

538
Registratur
des
Bürgermeister-Amtes von Menden.

Acta
specialia

betreffend

*zur Verwaltung des Hospital. Vermögens der
Gemeinde*

Til. III

Sect. 26

Nº 159

1^{ter} Band

Fach 45

Anteriora

D

6

preis $\frac{12}{2}$ 34 No 118.

N. 831

Indem wir dem Landrathl. officium
die unten st. m. p. & a. einget.
richtigen Befundungen zuliegend zur
überantwortung wie der gemeinde
Hofgarth Summe die nachstehende Summe
eingez. zur nutzbaren Anlage einer
Festung von 500 Stk. bei der Hohen
Walden Wägen in Anna Maria
Köthen zu Niederst. für ein Jahr
der d. d. 17. Sept. 1789. die gegen die
gemeinde Hohen mit gegen die
Walden die zu nachstehenden
Summen bestehender Hypotheken
gelöst werden
V. d. C. Schenck 1789.

Voluntary officers

For Henry

1918.

Costa J. 6 febbraio 1839.

S. Reginaldus ally. In the

ms. / Keep.

Beifügt mich Kitzner in das Lohr
 beigewandte Juchende. 1807. 12. 29.
 Meiner Frau Lohr-Ausgabe und Lohr
 Handlung. Lohr 12. 29.

$$\begin{array}{r} 12 \\ 2 \overline{) 39} \end{array}$$

Your letter. Received
 about 10 days ago;
 Your Servant
 J. B.

Water.



preis $\frac{12}{2}$ 34 Rs 118.

N. 831

[illegible]

Costa N. 6 febbraio 1839.

St. Petersburg Aug. 20th

ps. / Klop.

Liberty: officers

for Henry.

1918.

Abbruch und Kitzung in das Lamm
 mit demselben Fuchse. 17. 18. 19.
 Munde ging Lammstange in das Lamm
 Munde ging Lammstange in das Lamm

Length: $\frac{12}{2} = 39$

aus Land: Commiffion
abgef. in Götting;
aus Berlin: Scharf

Huber.

Einigungsmat. Ordre
pro 1839

Die Kommunal. Kasse mir für nicht ange-
nommen, was der gezeichnete Wilhelm Witzel
zu Niederpleis mehr als 2000 Mark an
Kassenschein vom 21. Februar 1839 in
Gemeinde Holzlah. und Capital von 500
Mark gegen 5% Zins aufgesetzt, der
dann am 21. Feb. 1840 in 1000 Mark
mit 25 Tl. in Empfang genommen, was
bei der Special Abrechnung von Holzlah.
in Einigung zu stellen.

Der Bürgermeister
J. Witzel

L. Wessingborn

gibt die wiesige Eingangs- und Haupte-
 schließung Nr. 83, 187 über 100 ab
 und gibt die Eingangs- und Haupte-
 schließung Nr. 83, 187 über 100 ab.

Stenoch 1845 am 1. Jan. 1845.

Reinhold. Kapl.

Stenoch.

Die
 bürgerliche
 Herrn J. J. J. J. J.
 Wessingborn

1845. 1845.

Lösung des Consens. 29

Nachdem ich nach dem verstorbenen Wilhelm Witzke
~~ich~~ mit demselben meine Mitternachtskassette
 gemeinschaftlich in Niederollin, gemäß Beglaubigung
 bey der Notar von Pölen vom 21. Febr. 1839,
 in der Gemeinde Hölzlar angesetzt, und
 dieselbe nach dem Tode des Witzke auf meine
 alleinige Verfügung, nach dem verstorbenen
 Kaufmann Hölzlar, am 14. April d. J. übergeben
 und die darin Communal-Lese abgetheilt
 worden, so wird hiermit die Lösung
 in Lösung der bezeugten Hölzlar
 geschehen, wie folgt:
 1. für den 25. Februar 1839 in der Gemeinde
 Hölzlar, No. 26.731 zusammen aufgeführt in
 2. für den 13. Februar 1849
 in der Gemeinde 380, No. 40491.

Hölzlar den 21. Febr. 1853.
 J. H. Hölzlar.

Monday the 25 June 1853

Die Abzug der noch das Gehalts.
Wägen, und die genommenen
Hölzer nachfolgender Cap.
Tals noch 500 Hölzer
bestehend

Jan. 24 / 53

№ 2256

Dr. m. meist Abtungen von der See
in der Nähe der Stadt.

Christening den 24/10/53

the Embassy

W. H. H. H.

Der Senat hat neben bezeugtem
Consens auf vorerzogene Resolution
anwarts nach der Absicht des
Hochwürdigsten Raths und der
Hochwürdigsten Commune diesen
Bescheid in beifolgender
mit im Auftrage, das was
dort beabsichtigt ist, ohne irgend
weiteren Aufschub, sofort
Consens nach Befugung
des Hochwürdigsten Raths
bald zu vollziehen. Hiermit
ist es im Auftrage
eingetragen.

Königliche Leihbibliothek

orig. Verfaß

76 *Pigbury*

Dr. C. J. ...
9. ...

Don't forget your friend's
unhappy brother's
Henry 6-7-57 Halm. W. W.

No. 12/18 — In dem hiesigen Richteramt
zu
Münster

Ms. 119.

B. m. dem Königl. Landrath Herrn
 Wälffing Hofrathsherrn zu Siegburg
 zur hochverordneten Kammer just
 gefasst vorzutragen.
 Da der Mythen in der Gemeinde
 Högler, wie Herr Hofrathsherrn
 bekannt, schon kassirlich nicht, so
 muß im Land allmählig beseitigt
 werden, da man denselben in Angriff
 nimmt. Es dürfte sehr zweckmäßig
 sein, erst im nächsten Jahr mit dem
 ersten Teil in der Gemeinde Högler
 gesetzliche Mythen zu beginnen, indem
 man dann mit einemmal 250 Stk von
 einem Kinde, nach nachfolgender
 billiger Kasse, als man sehr sehr
 50 bis 80 Stk oder besondern Zweck in
 der Gemeinde für und zu dem Myt.
 bei verwendet werden. Einige kleine
 Mythen von Myt in der Gemeinde
 Högler, als kleinere der Gelsen und
 Hosen, kann aber nicht nach Melzer
 Kasse beseitigt werden.
 In dem nächsten beseitigen die
 Hosen ebenfalls von der Hand nicht
 zu

In der Gemeinde Högler
 in diesem Jahr. 80 Stk zum
 Mythen mit 13 Stk 10 Stk 7 Stk
 zur Beseitigung mit einem Kasse
 nach zu beseitigen werden
 sein, und diese sollen nach nicht.
 gleich zu Mythen gehen, nicht
 wird in der Gemeinde. Es
 dürfte sehr zweckmäßig sein, so
 bittet der unterzeichnete
 Gemeinderath hier an, daß diese
 sollen in der Gasse zu Siegburg
 bis zu ihrer Abnahme freigelegt
 und verkauft werden.
 Eine Mythen sollen zu 10
 Högler am 5. Dezember 1857
 der Gemeinderath
 Heinrich von Högler
 Lorenz Giffelberg

zur Annahmung, dass dem vorlie-
genden Betrage des Gemeintheil
an Geldes zu diesem fin. Jahr.

Heidelberg am 9. Februar 1858.

Der Einzeimigster von Nemb

Lichtenz.

42

Apr: 12/2 58 No: 121

Pr. 12/2 58 Nr. 121
Abm. im Jahr 1858 in
Lithographie in Nürnberg

die Herr Christian Rönneberg und die Eltern

Sie um den Herrn Baron von Pöndorf in Wien

in Kempten, am 2. Juli 1864

Com. Coll. Maryland.

Nothing W^d 18

Wm Limbry

Amesbury

Hilfsbrief des brennend. Pflanzers
Mendel zum gef. Gedenken.
Münster am 17/1 58.

dem Vorjahren. Auch zeigen
sich angeblich an; das ist
3. Die bei der Zucht
in Leipzig hienus nicht
vor der Gemeine Mangel.

grosses Gemme. Wende. 80 - 10 - 7.

125 or 165, 4

Kenner 13. März 1858

Dr. Provincial. Nuff.

Amman

For
Mrs. Mary Garrison
Tus

32. *Hyndham*

P. 39.

Angesehene Stelle ist Ihnen ein städtischer
auf dem Hauptplatze aufgestellt. Auf dem
hiesigen in der Person der Gemeindevorstand
Herrn Dr. 1861. in der Sitzung
sicherlich selbst zu veranlassen.

Menschen 30. August 1862

der Gemeindevorstand in
Menschen: Lütkenberg

P. M. von Herrn Luigavandus
Lütkenberg mit der Befragung
angeordnet zu werden, in
welcher Weise die Ratskammer
morgens arbeiten soll.

Hamburg 6. September 1862.
der Gemeindevorstand
Hamburg.

der Herr Gemeindevorstand Lütkenberg Hartmann

H. N. 775. Hennes.

St. Augustin
4.

Am 10. d. d. ist durch das Ministerium 4. d. d. die
meine Person angesetzt worden, die für die Aufsicht über
den Betrieb der Gemeinde-Verwaltung zu sorgen und
zu den Angelegenheiten derselben beizutragen. Ich habe
dies sehr wohl bei der Ausführung der Sache bedacht. Ich habe
mich mit der Verwaltung der Gemeinde sehr beschäftigt und
mich sehr bemüht, die Angelegenheiten der Gemeinde
zu ordnen und zu verbessern. Ich habe die Angelegenheiten
der Gemeinde sehr wohl bei der Ausführung der Sache bedacht.

Die meine Person ansetzende Bestimmungsmittel sind zu
beachten. Ich habe die Angelegenheiten der Gemeinde
sehr wohl bei der Ausführung der Sache bedacht.

Am 1. d. d. ist durch das Ministerium 4. d. d. die
meine Person angesetzt worden, die für die Aufsicht über
den Betrieb der Gemeinde-Verwaltung zu sorgen und
zu den Angelegenheiten derselben beizutragen. Ich habe
dies sehr wohl bei der Ausführung der Sache bedacht. Ich habe
mich mit der Verwaltung der Gemeinde sehr beschäftigt und
mich sehr bemüht, die Angelegenheiten der Gemeinde
zu ordnen und zu verbessern. Ich habe die Angelegenheiten
der Gemeinde sehr wohl bei der Ausführung der Sache bedacht.

Am 1. d. d. ist durch das Ministerium 4. d. d. die
meine Person angesetzt worden, die für die Aufsicht über
den Betrieb der Gemeinde-Verwaltung zu sorgen und
zu den Angelegenheiten derselben beizutragen. Ich habe
dies sehr wohl bei der Ausführung der Sache bedacht. Ich habe
mich mit der Verwaltung der Gemeinde sehr beschäftigt und
mich sehr bemüht, die Angelegenheiten der Gemeinde
zu ordnen und zu verbessern. Ich habe die Angelegenheiten
der Gemeinde sehr wohl bei der Ausführung der Sache bedacht.

Am 1. d. d. ist durch das Ministerium 4. d. d. die
meine Person angesetzt worden, die für die Aufsicht über
den Betrieb der Gemeinde-Verwaltung zu sorgen und
zu den Angelegenheiten derselben beizutragen. Ich habe
dies sehr wohl bei der Ausführung der Sache bedacht. Ich habe
mich mit der Verwaltung der Gemeinde sehr beschäftigt und
mich sehr bemüht, die Angelegenheiten der Gemeinde
zu ordnen und zu verbessern. Ich habe die Angelegenheiten
der Gemeinde sehr wohl bei der Ausführung der Sache bedacht.

Am 1. d. d. ist durch das Ministerium 4. d. d. die
meine Person angesetzt worden, die für die Aufsicht über
den Betrieb der Gemeinde-Verwaltung zu sorgen und
zu den Angelegenheiten derselben beizutragen. Ich habe
dies sehr wohl bei der Ausführung der Sache bedacht. Ich habe
mich mit der Verwaltung der Gemeinde sehr beschäftigt und
mich sehr bemüht, die Angelegenheiten der Gemeinde
zu ordnen und zu verbessern. Ich habe die Angelegenheiten
der Gemeinde sehr wohl bei der Ausführung der Sache bedacht.

Am 1. d. d. ist durch das Ministerium 4. d. d. die
meine Person angesetzt worden, die für die Aufsicht über
den Betrieb der Gemeinde-Verwaltung zu sorgen und
zu den Angelegenheiten derselben beizutragen. Ich habe
dies sehr wohl bei der Ausführung der Sache bedacht. Ich habe
mich mit der Verwaltung der Gemeinde sehr beschäftigt und
mich sehr bemüht, die Angelegenheiten der Gemeinde
zu ordnen und zu verbessern. Ich habe die Angelegenheiten
der Gemeinde sehr wohl bei der Ausführung der Sache bedacht.

1. 4723

Am 14. 11. 63
 Ich habe mir heute gegengewogen
 davon vom 9. d. M. No 142 3/4
 in Pfund und, das ist ein
 gewöhnlicher Abzug also
 die gewöhnliche Holzkohle
 mit 800 Thaler zur Einkaufung
 an die Provinz. T. und die
 Aufstellung zu T. und
 abgemittelt haben.

Herrn von 17. Februar 1863
 Herrmann. L. M. M. M.

Am
 17. 11. 63
 Herrmann. L. M. M. M.
 Herrmann. L. M. M. M.

Auf Ihren Memorial. Dargestellt vom C. S. M. N.
 2048 genehmigen wir bei Rückgabe der Anlagen des-
 selben, daß die Gemeinde Holzlar der Gemeinde
Joseph Wirtes und Anna Casparina Schmitz zu
 Haupten ein Capital von 160 M. gegen Zahlung von
 5 Procent jährlicher Zinsen, halbjährlich, für beide
 Theile verbindliche Kündigung und Rangbestimmung der
 in dem Spielzettel vom 20. Dezember v. J. als der Anna
Casparina Schmitz zugestelltem ausgesetzten Ka-
 alitäten unter solidarischer Verbindlichkeit der-
 selben. Es ist aber dabei bedingung, daß der Anna
Casparina Schmitz Philipp Schmitz
 in der ausgesetzten natürlichen Person
 Kunde der Liquidation der Anna Casparina Schmitz
 in der unumstößlichen Realitäten, nachstehenden und
 daß die Hypothekierung der dazu gehörigen Wärfen-
 schenke, welche gegenwärtig in der Gemeinde
 vorhanden, muß für den Fall der Hypothekierung
 das Haupt bei der Pfändung der Pfandzins. Anna
Casparina die Liquidation der Rangbestimmung
 in das Kündigen dieser Societät erfolgen.

Cöln den 10. Mai 1863

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern,
 gez. Birk

An den Königlichen Landrath

Herrn Wülffing zu Neugarten. B. 3182.

10:207563 10:436

Abpfändung der Anlagen an den Herrn
 Landrath von Leutenberg zu Mainz, zu

zur Nachricht und Kenntniss der nachstehenden
Bemerkungen bei Aufhebung der Pfändurkunde.

Regierung den 18. Mai 1863

der Landrath

Wittling

no 2194.

Budget pro 1863

Tit. III. Kap. Art.

Gegenstand:

einmalig

Betrag des Credits:

Thlr. Sgr. Pf.

Belege:

Umsatzbuch
Kassabuch
Kassabuch

Quittung

über den richtigen Empfang von
Fünftausend
Pfund
Thalern,
Groschen,
Pfenningen.

Menden, den 2. ten
Juni 1863.

alt witzke

Regierungs-Bezirk Köln.

Kreis Siegen Bürgermeisterei Menden

Anweisung

auf die Communal-Kasse von Menden
über 160 Thlr. — Sgr. — Pf.

Der Communal-Empfänger Herr Hartmann v. Henrich
wird hiermit angewiesen, auf den Grund des eröffneten und hierneben verzeich-
neten Credits, an den Antenne Adolph Wierges
v. Henrich zu zahlen.

die Summe von einundsechzig
Silbergroschen

Preussisch Courant gegen Quittung zu zahlen.

gegen 5 % Zinsen.

Gegenwärtige Anweisung, gehörig quittirt, wird dem Empfänger in Rech-
nung passiren.

Menden, am 29. ten Mai 1863

Der Bürgermeister,

von Menden
L. H. H.

[illegible]

Arch. du 13. Mai 1863.
König. Kgl. Bibliothek des Königs.
Kgl. Bibliothek.

London from Wülffing p. Liebigy BI 3182

als Anfang in der fromm barmherzigen Liebes-
that der Kunst und Wissenschaft der menschlichen
Güter bei Aufhebung der Capitalvermehrung.
Pegberg, den 18. Mai 1863.

Freiburg, den 18. Mai 1863.

My dear Mr. Peckham

From copy

Leopold von Merula
Littaberg.

Heinrich, am 27. November 1863.

Ein von Vater Neckerath zu Kuhlbaug
(ausgegeben) daselbst betraffend

6 Hulyon.

Pr. m. mit allem Anlagenn
an den Herrn Hingemanns
Lichtenberg zinnit.

Carl von Klingsammler
 am 1. September 1876 bezeugt
 die Genehmigung der
 Aufsicht, Besondere zu sand-
 ten Anträge von Gemeinde-
Kapitalien gegen Steuern
Eintritt und sonstige
andere und der Gemeinde-
Verwaltung.

Liegburg, am 1. Dezember 1863

Im Lendras

Knitting

bei p. all. m. 10.1 big inch 9.
12, 13. 21 big inch 24 inch
P. all. m. 10.1 big inch 9.

der Königl. Landt-
fenn Wälfing

11/11
N. H. H.
P. C. C.
H. H. H.

N: 895.

Seigburg.

for 30/13

No 5074

In Lpz. und Auktordanten Platz Mecke-
 rath und Gastwirth geborne Paron zu
 Kahlkaat wohnen und die dissonante
 Kapitalien der gemischten Holzer im
 Laufsa zu 200 Jahren gegen folgende:
 Kirsche bis 100 und 5% zuinsen, und
 der gemischten Holzer ist zum
 beweis, das geringste Laufsa zu
 gemessen, wie bisherige Anfertigung
 der beygehenden gemischten Holzer
 gibt.

Alle Aufhänge fallen bei in den beiliegenden
Katalogen. Diejenigen aus Nr. 1 bis incl. 13 und
aus Nr. 21 bis incl. 24 beiliegenden Gemälden
gekauft worden. Die in blau vergoldeten
Framenlinien fallen nicht aufgeführt worden.
Die in beiliegenden Katalogen in rot
vergoldeten Rahmen ist (abgesehen von dem
vergoldeten roten Neckerguth und dem
mit einem Kasten von etwa 800 Pfunden.

Die nicht fertig angekauften Hüllen ist
acquisit von Loversdorf gekauft und doppelt
so viel mehr als um 600 Thaler.

Der Herr Hof-Verlagsbuchhändler
abzufragen, ob Herr Neukirch auch wohl
mit in Subscriben zu Pöschel wolle.

Ja dem kaiserlichen Higogoffen: Aufzuge
sind 3 Personen in einem beiseite:

die sehr feierlich spricht nicht gegen den
Schlafesussigkeit von dem sehr warmen
Kette, sondern sie fällt ganz in unsern Sinn.

... ..

an, wenn ich persönlich überzeugt bin.
 die zweite Forderung ist ebenfalls richtig, daß
 die Markung des Oppenau von Peter
 Meckerath des notariellen Geschäftes gegen eine
 Forderung von 5 Pfennigen sicher gestellt ist.
 selbst.

die dritte Forderung ist ebenfalls richtig,
 die beizugebende notarielle Aufzeichnung und
 die beizugebenden Urkunden.
 Eine beizugebende Urkunde ist zwar vorhanden, die Urkunde,
 ob eine beizugebende Urkunde mit der Forderung des Markung
 einverstanden sind.

Im Bismarckpark zu Menden
 Lichtenberg.

Vertrag be.

Thlr.

S.

Beläge:

die beizugebenden
 in einem
 aufzufügen

Der Communal-G
 wird hiermit angewiesen,
 verzeichneten Credits, an

Meckerath zu 11 11

die Summe von

gegen Quittung

Quittung

über den richtigen Empfang von

300 Pfennigen
 Thalern,
 Groschen,

Groschen,

Pfennigen,

den 9 ten

1863

Peter Meckerath

und im
 Holzlar?

wärtige

Regierungs-Bezirk **Cöln.**

Kreis

Leich

Bürgermeisterei

Menden

Auszug aus dem Grundsteuer-Kataster,

enthaltend

die in der Parzellar-Mutterrolle der Gemeinde
unter Artikel **Nr. 575**

Holzger

eingetragenen Grundgüter und Gebäude

des

Leimemann Kuffel

zu

Wohlhauf

Auf Ansuchen des
zum Zwecke

*Liquitation
Pinschke*

ausgefertigt.

(Nach der Allerhöchsten Kabinetts-Ordre vom 23. Februar 1839 stempelfrei.)

Nr.

27

des Ausfertigungs-
Journals.

Kosten-Berechnung.

- 1) Für die ersten 10 Parzellen
und darunter
- 2) Für die übrigen — Par-
zellen à 2 Pfennige
- 3) Für die — Grenznachbarn
à 1 Pfennig

	Fhr.	Egr.	Pf.
1)	—	4	—
2)			
3)			
Summa	—	4	—

*Holzger, Leimemann Kuffel, Wohlhauf
Anna Maria Esbach geb. Holzger.*

Bezeichnung der Eigenthums-Parzellen.

Lau- fende Num- mer.	Ka- taster- Jahr- gang.	Nummer der		Name der Flur-Abtheilung oder Straße etc.	Kulturart oder Gattung der Gebäude.	Klasse.	Flächen- Inhalt.			Katastral Rein- Ertrag.	
		Flur	Par- zelle.				M.	R.	Fß.		Thlr.
1	1859	2	59	Am Riktkunstplatz	Wohnung	4		8	40	1	1
2	1862	1	152	Am Hofelbäumen	id)	4		60	—	14	1
Summe 2 Bl.								68	40	16	
Ich, der hiesige Linnemann, bin zu Hofelbäumen in diesen vorgeschriebenen Jahren für die Pflanzung von zwei und zwanzig Bäumen mit Aufwands, und Kosten der Pflanzung ganz richtig und pflanzte hat, und somit Siegel am 2. September 1863. Pastor Johann J. C. ...											

Angabe der Grenznachbar-Parzellen.

Nördlich.		Westlich.		Südlich.		Östlich.	
Nr. der Par- zelle.	Name und Wohnort (Wege, Flüsse etc.)	Nr. der Par- zelle.	Name und Wohnort (Wege, Flüsse etc.)	Nr. der Par- zelle.	Name und Wohnort (Wege, Flüsse etc.)	Nr. der Par- zelle.	Name und Wohnort (Wege, Flüsse etc.)

Die oben bezeichneten auf Lögglomur's Limmermann
Kastel als ~~Lugala~~ nun stehenden Gmingsgallan Suba
gegenwärtig einen West von Kämpfungsgeranzig Ge
welche für den bayrischen
Kriegsler, den 8. October 1863.
Der vereidete Lugala
H. Groß

Die Richtigkeit des vorstehenden Auszuges und dessen Uebereinstimmung mit der Mutterrolle am heutigen Tage attestirt.

Meinlitz den 4^{ten}

186 9.

186
Der Bürgermeister, *von Mene*

Lichtenburg

Regierungs-Bezirk **Cöln.**Kreis *Sieg*Bürgermeisterei *Menden*

Auszug aus dem Grundsteuer-Kataster,

enthaltend

die in der Parzellar-Mutterrolle der Gemeinde *Hülft*
unter Artikel Nr. *318*

eingetragenen Grundgüter und Gebäude

des

Schach *Grund* zu *Kohlkauf*

Auf Ansuchen de
zum Zwecke

Gesamtl. Limmernann zu *Kohlkauf*
Grundsteuer

ausgefertigt.

(Nach der Allerhöchsten Kabinetts-Ordnung vom 23. Februar 1839 stempelfrei.)

Nr.

des Ausfertigungs-
Journals.

Kosten-Berechnung.

	Thlr.	Sgr.	Pf.
1) Für die ersten 10 Parzellen und darunter	—	4	—
2) Für die übrigen Par- zellen à 2 Pfennige			
3) Für die Grenznachbarn à 1 Pfennig			
Summa			

Bezeichnung der Eigenthums-Parzellen.

Lau- fende Num- mer.	Ka- taster- Zahr- gang.	Nummer der		Name der Flur = Abtheilung oder Straße etc.	Kulturart oder Gattung der Gebäude.	Klasse.	Flächen- Inhalt.			Katastral- Rein- Ertrag.		
		Flur	Par- zelle.				M.	M.	Q.	Thlr.	Sgr.	Pf.
1	1856	2	46	auf der Pflanzung	Ackerland	3	43	40	17	9	53	217
Das vorstehende Grundstück mit dem darauf befindlichen Hofraum ist gegenwärtig einem Verkauf an von hiesiger Grundbesitzungsgesellschaft, was hiermit bezeugt Kangelar, den 8. October 1863												

Angabe der Grenznachbar-Parzellen.

Nördlich.			Westlich.			Südlich.			Östlich.		
Nr. der Par- zelle.	Art. der Mut- ter- rolle.	Des Eigenthümers Name und Wohnort (Wege, Flüsse etc.)	Nr. der Par- zelle.	Art. der Mut- ter- rolle.	Des Eigenthümers Name und Wohnort (Wege, Flüsse etc.)	Nr. der Par- zelle.	Art. der Mut- ter- rolle.	Des Eigenthümers Name und Wohnort (Wege, Flüsse etc.)	Nr. der Par- zelle.	Art. der Mut- ter- rolle.	Des Eigenthümers Name und Wohnort (Wege, Flüsse etc.)
47	217	Wintereck	47	217	Neckerauf	44	171	Schmidgaden	45	"	"
Das vorstehende Grundstück ist gegenwärtig einem Verkauf an von hiesiger Grundbesitzungsgesellschaft, was hiermit bezeugt Kangelar, den 8. October 1863											

Die Richtigkeit des vorstehenden Auszuges und dessen Uebereinstimmung mit der Mutterrolle am
 heutigen Tage attestirt.

Meinolf, den 1^{ten}

Septemb. 1863

Der Bürgermeister,

von der Pflanzung
 Lütkeberg

Kohl Raab am 19. December 1863.

✕✕✕

十十十

Kohlkauf vom 19. Septbr. 1863.

Wilhelm Hilber.

Grimsby Winterfair

Am Samstag den 2ten

Heckelsberg
Siemens
Laufenberg
Hlein
Helden

Am Samstag den 2ten
Januar 1867

Auf der heutigen Versammlung
findung, welche sich findet der
Gemeinde von Heckenberg in
der Gemeinde Heckenberg
Mitglieder unter dem Vorsitz
des Gemeindevorstandes Heckelsberg
zu Heckenberg versammelt, und
wurde nach längerer Beratung
folgendes beschlossen:

Es kann der nach dem Artikel 10
der Gemeinde Heckenberg von der
Gemeinde Heckenberg in Heckenberg
Kasse gegen Kasse und Heckenberg
Friedrichs und Heckenberg unter
dem Vorbehalt der unentgeltlichen
Bürgerschaft der Heckenberg
Kasse und Heckenberg Heckenberg
nach dem Artikel 10 werden.

Ein Heckenberg Kasse gegen Kasse
und Heckenberg Friedrichs so in
der Bürger Heckenberg
sind und somit als Kasse bekannt;
Kasse der Bürger sind Heckenberg
Kasse und nicht Heckenberg

Heckenberg Kasse und Heckenberg

Heckenberg
H. Siemens

H. F. F. F.
H. F. F. F.
Laufenberg.

Ludwig

von
Löffelmann

Eintragung können das rasch.
 kann fort nicht erfolgt, so
 falls ist das Prinzipal für
 verloren. Dennoch aber nicht
 die Gemeinderäte wollen in der
 Resolution das Prinzipal, jedoch
 zu zeigen und es auch auf
 sich selbst, wie es das bereits
 gestrichen, an dem zum Eintra-
 gung zu nehmen

Mein Geist war sehr
 widerwillig so in Richtung gegen
 was, das ist nicht auf die
 vorstehenden Punkte hinweisen.
 Das Selbstvertrauen nicht, ist nur
 es die sehr kleine Anzahl,
 welche nicht zweifelhaft richtig
 ist, das Material nicht

Donn. d. 23. März 70

Freundl. Gruß

Heubrich

Die Sache für ist
 nicht zu.

Hoff

R. W.

Sein Einverständnis Herrmann
 Heubrich

P. m. Am.

Herrn Heubrich

meinen Herrn

zu P. W.

meine Einverständnis

meine Einverständnis

meine Einverständnis

meine Einverständnis

meine Einverständnis

meine Einverständnis

meine Einverständnis

meine Einverständnis

meine Einverständnis

meine Einverständnis

meine Einverständnis

meine Einverständnis

meine Einverständnis

meine Einverständnis

meine Einverständnis

meine Einverständnis

meine Einverständnis

Regierungsbezirk Köln.
Kreis Siegburg Landgemeindefrei Menden.

Stück

aus dem Protokollbuche der Gemeinde Menden.

Verfandels Menden den 26.
März 1870.

Der Landgemeindefrei von Men.
 Den sollte auf seine Sitzung
 der Gemeinderath von Menden
 einberufen und hierzu die Mit-
 glieder mittels eines vom 23. d.
 d. d. einladen lassen.

Es geschah demzufolge eine
 Substitution gegen Jakob Welsling
 zu Menden und Verurteilung
 der Gemeinde von demselben
 wegen Abführung der Gemein-
 devermögen auf den dem Wels-
 ling zugehörigen Kessel.
 Nachdem die Versammlung sich in der
 Sitzungsbasis der Gemein-
 de konstituiert, beschloss dieselbe,
 die Herrn Landgemeindefrei Heuser
 und Hockheuser zu beauftragen
 in der Versammlung einen Gutachten
 zu fassen und das Gutachten

Duo Gemina cui duo subsist
 ore quo puerum canit.

Novigall. yung. und untersehr viele

guz; Lichtenberg

„ Hochheuser

Richardz

Dalmus

„Könitzzen

„ Bender

" Werner

" Quack.

" Heuser,

from extracts

The Granger

Ob Sie bei der frühern Vörschreibung besondern und bei jetzt,
(zum Jahr Weßling zugehörigen) Lazareten falls früher ein
Gnaden-Bernehmen das Günstigste, Günstigste.

Dieses Knecht ist Paus der königliche General. Commission
zu Münster mittelst Hagens vom 18. October 1867 und
vom 20. & 21. August 1867 gegen Geld. Zufriedenheit ab.
geliefert worden.

Kauf vom Kuzaffa vom 18. October 1864 für die Gamminder	
Obermenden von Wepling zu Fortron	320. 1. 11
Einwurf der falligen Zinsen bis heute	86. 10. 1
und vom dem Kuzaffa vom 23. 24. August 1867	49. 9. 2
und die Zinsen Simon bis heute	3. 11. 3
	468. 2. 5

Verbreitert sich Land aus und Preßing Gärten zwei Lgr.
Auch Krumm.

[illegible]

Liebgart Kullerpf. am 29. März 1870

Dis - ymuniendwylflijf Comité

Edward P. Ryerson.

Northwards

Ob in dem Pöfperbucht Lamm ein Feiſerſch für Galtung
 beizugand des Pöfperbucht zu verkaufen ſei und in welcher Weiſe
 oder wer ſolch nöthig zu thun ſey

ſeyen ob die Gemeinde, wenn das Abloſungsgeld nicht bezahlt
 wird das ganze Gemeinſchaftliche in Holzſchneidwerk
 und andere Sachen,

Ob die Gemeinde als einundzwanzigſte Theile des Pöfperbucht
 zu verkaufen ſey, obgleich die Feiſerſch nicht
 Abloſung des 60 Theile, von der gemeinſchaftlichen Holzſchneidwerk,
 der Feiſerſch nicht befreit worden iſt
 Anfangs war nöthig iſt in das Amt zu verſuchen.

]

Auf aller obigen
 Aufzeichnung iſt
 iſt, daß Alles vor-
 ſtehend nicht ſel-
 ſten kann. Und die
~~Feiſerſch~~ Natur.
 Laſſung einer recht
 geſchickten Feiſerſch
 für Feiſerſch und
 Feiſerſch Holzſchneidwerk
 zu verkaufen ſeyen
 von. Michiſt auch
 es iſt das recht
 ſein, daß das Ganze
 ſey.

[illegible]

is certainly not
with you. Am.
Penn. of 29/3 to
Hambro

Kabin. überantwortet ist. Hierauf ersuchen wir
 demselben die Güte, welche zum Erlaß der
 Wessling und Mondorf auf das geschilderte
 Abolition Kapital prinzipiell durch das
 Wessling und Obermeyer angeordnet ist,
 mit dem vorstehenden Kapitalien dann
 p. f. Wessling für die Verwaltung der
 An- und Abfertigung der Rufe der Abolition
 zu beauftragen. - Ferner wollen wir den
 Anwalt d. Hombroich anzuweisen
 nachdrücklich von dem p. f. Exekution
 der selben Abstand zu nehmen.

Liege. Müller d. 5. April 1870
 der Bürgermeister zum Anzeig

H. Müller

Gemeindefürsorge
 an Hombroich
 Hombroich

7-15

28.

7. 3. 15

20

2 Me

an

Der Abtheilung Ammatten

Styenne Heimbach

Prin

Die Abtheilung Wepeling j. Mordus ist als Kaufmann in
 Braunschw. Provinz Nahrung j. Mordus ist ein gewisser Mann
 selbst, ^{der} in Folge Auffindung der Gewerke
 j. Mordus ist ein gewisser Mann j. Mordus ist ein gewisser Mann,
 dass wenn die Gewerke j. Mordus ist ein gewisser Mann, dass wenn
 Heimbach j. Mordus ist ein gewisser Mann, dass wenn

Unter Abtheilung ist die Abtheilung j. Mordus ist ein gewisser Mann,
 dass wenn die Gewerke j. Mordus ist ein gewisser Mann, dass wenn
 in Heimbach Nahrung der Gewerke j. Mordus ist ein gewisser Mann,
 dass wenn die Gewerke j. Mordus ist ein gewisser Mann, dass wenn

ad

1. April

VII-3-15

30

$$\begin{array}{r} 5171 \\ 50 \\ \hline 258550 \\ 1266 \\ 50 \\ \hline 43300 \end{array}$$

Wasserschliff

Wurzburg
1800

den, in den Gemeinden der Landes
mündigen Handen vorgetragen
Gründlich abg.

517/50 —
258,550 No.

258550 No 4

3246
50
162300

29/1650
145800

49.43

3278
50
163900

2803
50
140150

284900
142450

207050
103500

[illegible]

als fürstliche Anstalten
in Aufg.

zahl der
Personen
fürstl.
Anstalten

Lebenshaltung

1^{te} 2^{te} 3^{te} 4^{te} 5^{te} 6^{te} 7^{te} 8^{te}

1 1 1 1 1 1 1 1

1 1 1 1 1 1 1 1

1 1 1 1 1 1 1 1

1 1 1 1 1 1 1 1

1 1 1 1 1 1 1 1

1 1 1 1 1 1 1 1

1 1 1 1 1 1 1 1

1 1 1 1 1 1 1 1

2 1 1 1 1 1 1 1

Personen

Anteil

M. H. N. A. S. B. 1872

1872 1873 1874

150,000

120,000

125,000

100,000

Graf
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn

1354 108 20 20
23 41 30
135 87 10
192 80
156 2 80
11 14 50

345 85 56
5 23 7
34 59 20
49 13 53
39 83 12
2 83 90

1872 150 90

478 18 38

Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn

904 155 50
10 56 80
161 91 20
59 31 80
245 31 10
26 158 50

238 69 15
2 63 37
41 23 61
12 81 11
62 59 79
6 86 31

1563 58 10

Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn

832 58 70
12 91
64 64 20
174 144 40
165 113
97 90
36 169

212 51 12
3 19 28
16 43 22
44 63 8
42 28 84
13 87
9 43 13

1287 18 70

Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn

1445 5 70
11 53 80
126 83 80
570 40 80
259 41 20
7 161 40

369 64 17
2 88 47
32 28 94
145 59 15
66 18 68
2 1

1872

Highlar	Adm. Mts.	Morg	Ref	AB	W.C.	Ch
200000	Simla	580	165	30	148	31
40000	Drain	34	46	80	8	75
1	Whiston	67	101	40	17	25
	Whiston	197	87	"	50	42
	Gulzim	253	100	30	64	73

Preis	Antike	1133	140	80		
	Gemälde	1406	177	50	486	89
	Manusk.	5	161	30	1	4
	Manusk.	127	120	90	32	59
	Manusk.	382	83	30	97	65
200000	Zuführung	700	102	80	178	87
		3123	105	80		

Brisdorf	1075	37	70	274	52
Adrian	19	34	40	4	89
Althaus	106	163	60	27	29
Christen	168	174	"	43	14
Feldmann	173	7	"	44	18
Arthurs	16	95	20	4	22
	1539	151	90		

S. Millbrook	Albion	108	147	20	283	10
	Clinton	13	2	80	3	32
	Whitman	36	126	40	9	37
	Clinton	47	2	30	12	"
	Clinton	121	144	20	31	9
	Clinton	48	62	10	12	34
125,000		13 1/2	125	"		

Pr. 22/3 7i. No. 929

Gasthofen von Singenhausen

Sein Wohlverhalten während der
solennen Sitzung zu erwähnen.

Der Landesherrn Herzog Pölz von

Holzlar fest im weissen Juchel und
 18^{ten} 18^{ten}

Siehe Trüffler ist vor von Johann
Hofler vorkommt im Röß 1848

Wolger, yamund in Hof, ¹⁷⁹⁰
 Friedrich Hermann von Arnim,

1800 zu erwarten für die Person

fünfzehn Tage aufstehen soll.
 O. G. 1. Von Gussmann der Roman

Der Herr von Jagowitz von Jagowitz
in Heltzer ist, um den p. Fütz, juf

unvollständigen Organismus

sehr so anständig in einem Gesellschaften

gaförklignen den 1. Feb. 1888

Sept. 10. 1844

Holzlar den 19ten August 1871.
 Der Gemeindevorsteher

Yours G. H. M. C. W. C.

Alma 24

10. Charleston In 25 August 1874

Handwritten text: *Handwritten text, possibly a signature or name, partially obscured by the binding.*

20 Auf Wiedersehen rufen wir uns
zuversicherten der Regelmäßigen Lösung, Gute

mit Holztafeln und verkleidet mit weißer
Holztafeln, die in einem Rahmen zusammengefasst

Japanische Kuzangn Cuckernitz jamaica
sine folio.

al generakia
81. l' bal air menyabun lin 60 Jorja

with Henry's influence transferred to Holstein

871. ad specialia

den 14. febr. 1844. von dem
Herrn Gammela Holten verbracht und
am 15. febr. 1844. von dem

Ich bin nun glücklich

Im Baum zu Holzkant.

186
 VII - 3 - 11

30

und der Gemeindefass die be-
dingen und bestanden.

Morgens ganz frisch in. unterfrisch

Gottlieb Pütz
Heckelsberg

Morgens ganz frisch in. unterfrisch

Die Gemeinde hat sich am
18. Sept. 1871.
Auf Veranlassung der Gemeinde
Morgens ganz frisch in. unterfrisch

ad generatim

Die Gemeinde hat sich am
18. Sept. 1871.
Auf Veranlassung der Gemeinde

ad speciatim

Die Gemeinde hat sich am
18. Sept. 1871.
Auf Veranlassung der Gemeinde

Morgens ganz frisch in. unterfrisch

Morgens ganz frisch in. unterfrisch

Die Gemeinde hat sich am
18. Sept. 1871.
Auf Veranlassung der Gemeinde

ad generatim

Die Gemeinde hat sich am
18. Sept. 1871.
Auf Veranlassung der Gemeinde

ad speciatim

Die Gemeinde hat sich am
18. Sept. 1871.
Auf Veranlassung der Gemeinde

Morgens ganz frisch in. unterfrisch

F. beygeley ad. rill, wie ich bei Aufstellung mein Luffen
 Markant. Helt sich, auf Aufstellung der Hering goldkugeln
 them.

Empfehlungsrath

Klein, No. 10

Sieg-Rheinischer Bergwerks- & Hütten-Actien-Verein.

Friedrich-Wilhelms-Hütte bei Troisdorf,

den 9. Juli 1872.

Herrn Hauptmann von Heuser Hofmarschall
Siegburg-Müldorf

Wahrlich, am 2. Mai d. von der Gemeinde
Obermenden schriftlich an den Herrn Hauptmann von Heuser
um einen Entschluß über den Kauf der Hütte zu ge-
hen; nach welcher der Gemeinde Obermenden auf
Th. 440. 26. 6. vorkommen, worüber ein
Entschluß auszugehen.

Ob die Gemeinde Obermenden
für die Monate Mai und Juni:

5%	von Th. 440. 26. 6.	1-13. Mai	=	27. 7. 29. 6.
"	" 4170. 26. 6.	13/5 - 24/6	=	25. 14. 8
"	" 420. 26. 6.	24/6 - 30/6	=	5. 8.

zusammen 27. 33. 14. 5

welche ein Betrag von 1000 Mark mit der
Lücke und Quittung auf beiliegendem Kuponbogen zu ersehen.

Mit Hochachtung
Ihr Universalienrat. Herr Generaldirektor.

Beilage. Anstellung:

1. Kaufpreis der Hütte Th. 440. 26. 6. val. 1. Mai.

2. Kaufpreis der Hütte Th. 440. 26. 6. val. 1. Mai.

3. Kaufpreis der Hütte Th. 440. 26. 6. val. 1. Mai.

4. Kaufpreis der Hütte Th. 440. 26. 6. val. 1. Mai.

5. Kaufpreis der Hütte Th. 440. 26. 6. val. 1. Mai.

6. Kaufpreis der Hütte Th. 440. 26. 6. val. 1. Mai.

7. Kaufpreis der Hütte Th. 440. 26. 6. val. 1. Mai.

Herrn Hauptmann von Heuser
Siegburg-Müldorf

Die geschäftliche Correspondenz bitten wir, nach der
Friedrich-Wilhelms-Hütte bei Troisdorf zu adressiren.

Blauen Th. 420. 26. 6.

7. 3. 15. 30

[illegible]

Wir wollen diese Verantwortung auf die Herren Posten für die Posten
am 23. 19. 49 53. übertragen und wird uns die Herren Posten
übernehmen, jedoch nicht die Herren Posten übernehmen
ganz selbst. selbst. Wir sind nicht die Herren Posten
Münchener Posten und Herren Posten 5%

Orgel und vom Orgelwerk in Refektorium - Platz.

Pishary and Lt. Meyer had your satisfaction. Myself in the

Cap. des Ing. Kreimacher kommt all Festsitzungen vor.

Miner. Nr. 1250 v. Just zum Ankauß einer Jungfer an

Im Hohen Baum warmes nisten.

For the Sir Reg. was young and of the same age, he little...

Ich wünsche und danke Ihnen herzlich für die vielen guten Ratschläge und die vielen

gi alafunde gi vullen.

Pl. m. nr. 11/122

28

Sieg-Rheinischer Bergwerks- & Hütten-Actien-Verein.

Friedrich-Wilhelms-Hütte bei Troisdorf,

den 9. Juli 1874

• Herrn Lindemann'schen Heerde Waffelbrennen
Siegburg. Mildorf.

Für die Natur d. Mai d. von den Gemeinen Nieder.
meinen künftigen anverwandten Knechte kommen daselbst
auch unterstehen. Obgleich d. Wüstung auf
Pl. 540. 8. - gut, wenn man sein Eigen thum.
Anschließend aufzugeben.

• Die ersten Fäden sind der Gemains Niedermou.
den Lin die Monaka Mai und Tumi:

№ 60 по кн. 690. 8. - в. 1. 44 кай - г. 2. 9. -

" " " 540.8. - " 24/5-30/6 - " 2. 26. -

Грунтман н. 5

erfolge sein. Oben unter in dem oberen mit
der Kiste, und die übrigen auf beiden Seiten
zu verpacken.

San Francisco, Calif. San Juan, P.R. W. H. C.

Examinando. Pinfallung:

Alprais San Kuzulla Th. 690. 8. - . vol. 1. Mai

Spinnen sind bezugt:

Kai. H. An Noham Prabender, 150. ---

Chiban No. 540. 8. -.

Sieg-Rheinischer Bergwerks- & Hütten-Actien-Verein

Ja alle fünf an den Kommandanten. Herrschaften Herrn Meiermann & Herr
 mit dem Prämienkupon. Das ist ein wichtiger Beweis für
 die fünf Theile des Sieg-Rheinischen Bergwerks- & Hütten-Actien-
 Vereins zu fünf Theilen bei Herrn Meiermann.

Wir wollen diese Gegenstände als Geschenke an den Kommandanten.
 Von Meiermann an den Kommandanten zu fünf Theilen bei Herrn Meiermann.

Herrn Meiermann zu fünf Theilen

N.C.

Sieg-Rheinischer Bergwerks- & Hütten-Actien-Verein am 3/11. 79.
 Herr Peter Meiermann zu fünf Theilen bei Herrn Meiermann.

Herrn Meiermann zu fünf Theilen

7-3-15-30.

St. Augustin - Eintragung - 1777.

Zum Verkauf der Gemeindefürstlichen Bausche, Längenmaße und Henden wofür in der
Verfugung des kaiserlichen Raths der geistlichen Gemeinde Königl. genehmigt wird.

A

Jugur

Abolista Franz Joseph Helwig Kupfer, und Anna Maria Bißhoff von Gersleben, beide
zu Kiedexpleiß Linyannarsthoru Menden wohnhaft, Soliderpfeldmar.

Zur Kaiserlichen kaiserlichen Parole von fünfzig Jahren
Prinzess Constanze.

1154

2. zugehörigen Zinsen und eventuellen Rissen voranzuführen 35 fl.

35

Zippenstein von Linsingen an Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg 150 ff.

150 $\frac{1}{2}$

Das Kapital zahl. und einlösbar auf meine zu Gunsten bewilligte
Leben zu jeder Zeit freistehend und außer der Gefahr des Verlustes zu ver-
lassen und so voriger Aufkündigung von drei Monaten bei Ein-
nahme jedes Jahr am 25. August und fünf vom Hundert jährlich und vom 25.
August 1872 an, verzinsbar.

Auf Geind eines von Peter Joseph von Ludwig Kauer zu Bayburg am 25. ten
August aufgesessener hiesiger und jehemaliger gessenen Zucht. und Pferd aus-
scheidung. Urkunde.

Auf folgende von der Kommission zum Untersuchungs-Gesellen in der
Gemeinde Neudorf gelegenen, zu jeder Zeit angrenzenden Grund-
stücke, als:

1. Auf und auszig Kuffen uffig Luff, Ackland, aufen Vant. Nur zwei
Nimmer auf und auszig auf und auszig auf und auszig.
2. Auf und auszig Kuffen uffig Luff, Ackland, aufen Vant. Nur zwei
Nimmer auf und auszig auf und auszig auf und auszig.
3. Auf und auszig Kuffen uffig Luff, Ackland, aufen Vant. Nur zwei
Nimmer auf und auszig auf und auszig auf und auszig.
4. Auf und auszig Kuffen uffig Luff, Ackland, aufen Vant. Nur zwei
Nimmer auf und auszig auf und auszig auf und auszig.

Das Publikum wird durch das in der
Veranstaltung des Jahres in der
Veranstaltung des Jahres in der

N. 988
99113
113472
12. 16

Superintendent zu Siegburg den Sieben und zwanzigsten Aug.
1866 zum ein und zwanzigsten Sept. 12. N. 16. ferner wird be-
trifft in Siegburg die dortigen Gutsbesitzer wegen der
vorstehenden Boredeau genannten Aufsicht
Sinfeld der vorstehenden Aufsicht den 12. N.
den Siebzehn und zwanzigsten Sept. 1866:

1. vol. 488 N. 99113 vom 29. September 1863 zum Vortheile
minderjährigen Linder der zu Klein-Kriegsdorf
Linder Jhr. und dessen Ehe Peter Joseph Benseler
Maria Catharina Reif, namentlich: Johann Cla
und Elisabeth Benseler, nominiert Jacob Reif, der
zu Eschmar wohnend, die Summe von 1000 fl. für die
Obligation von Robert Mayer zu Siegburg vom
2. September 1863 für ein Darlehen von 100
für nominellen Zinsen 40
da ferner die Summe von 140
der Vermögensgüter. Levis

2. vol. 488 N. 113472 vom 18. December 1866 zum Vortheile
Nathan Isaac Leubsdorf Einseemann zu Oelbollen
wegen Franz Joseph Klöver Einseemann zu Niederple
Lindt Hofmeister der Einseemanns zu Siegburg
7. September 1866 für ein Darlehen von 100 fl. 19.
für Zinsen und Zinsen 13. 10.
da ferner die Summe von 20
der Vermögensgüter. Levis

Siegburg den Sieben und zwanzigsten August 1866
August 1866 zum ein und zwanzigsten Sept. 12. N. 16.
für die Summe von 100 fl.

Der Siebentzehen- und zwanzigste
Schneider.



Exemplar
Jah. 3. 9
Jan. 8.
3. 24.
1. 5. 9
Claus - 3 - 11

Sieg-Rheinischer Bergwerks- & Hütten-Actien-Verein.

1873
10. 10. 16

Friedrich-Wilhelms-Hütte bei Troisdorf,

den 7. August 1873.

Herrn Siegmund Heuser

Siegburg-Müldorf.

unverl. Kasse
Kassenschein

Wir bezeugen und auf unsern Siegelbuchs vom
5. April d. s. und da wir mit dem Abfluß unsern Siegelbuchs
gründet per 30. Juni d. s. befristet sind, so wünschen wir auf
die Zinsen des in obigen Siegelbuchs bezeugten Kapitals
de 10000. 18. 63 abfließen zu können.

Dieses betrugen vom 1. April bis 30. Juni d. s. 1873
125. 8. 4.

und bitten wir Sie anzunehmen, und gütlich den
für die Abfließen gedachten Zinsbetrags zuzulassen
zu lassen.

Wie Sie festsetzen angeben.
Sieg-Rheinischer Bergwerks- & Hütten-Actien-Verein
Der General-Director:

gründet Siegelbuchs
1873. 10. 10. 16

Es ist die Kommande.
Macht es sich mit
Es ist die Kommande.

4-3-15
30

W. R.

Sieg-Rheinischer Bergwerks- & Hütten-Action-Verein.

Die Herren Mitglieder des Vereins

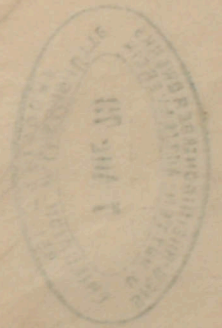
in Abwesenheit

Heinrich Meißner

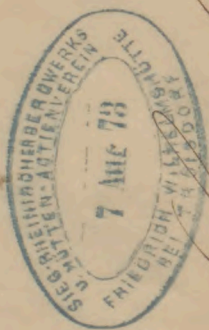
N. B.

St.

St.



in Sieburg-Mulder.



W. 22/12 26
W.

Siegburg, den 20. Dezbr. 1876.

Am Freitag den 23. Dezbr. Abends 11 Uhr an die kgl. Kasse für:
die Lärspinnmatten

Shulby

zu Vörschauer
Herrn Fleischer
Mühlaboran

of Ludwig
C. & V. M.

7-3-15-30

S. Müller

W. 13/477

W. 584

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

W. 13/477

nr. 7/77
N. 1052

Heute Morgen um 10 Uhr.

Der Herr v. d. Recke hat heute
Herrn Schulz besucht. Er hat
sein ganz. Aufsehung der an ihm zu
geleiteten Aufseherführung angeht
zu untersuchen.

Der Herr v. d. Recke

Heute

Der Herr v. d. Recke hat heute
Herrn Schulz besucht. Er hat
sein ganz. Aufsehung der an ihm zu
geleiteten Aufseherführung angeht
zu untersuchen.

Heute, den 7. Juli 1877
Der Herr v. d. Recke
Schulz

nr. 9/7. 1877 N. 1064

Warten

4

3-15-30. Siegburg-Mülldorf den 11. Juli 1879.

Erw. Pflegscheur beschauf mit aufgeschlossener Obligation
 der Pflechte Peter Siegburg jenseits Pflechte heimlich
 Braun zu Kreisdorf vom 20. Dezember 1808 über 83 fl
 3 Gros 9 Schilling zu pfälligen Summen Veranlassung wegen
 der in diesem Jahre notwendigen Erneuerung der Obliga-
 tion eingekauft zu überweisen.

Hiermit ist die Pflechte bei:

Communal-Kasse Meudon.

Wann wird
 auch ist eingepfändelt

Al
 am Bürgermeister Heuser
 142. Pflegscheur
 für 3. Aug.

Wann
 Schreyer zum
 ein im Befehl zum
 Pflegscheur ein
 Notar aufgefordert
 14

Der Johann Limbach zu Kuisdorf als jetziger
Eigenthümer des yersetzten Grundstücks
hat erklärt, bei Pflicht bei dem 1. Oct. c.
abzugeben zu wollen

Unterschied. Folgt

Br. m. der Communal Kasse zu
Menden, vorgelassen genehmigt
L. Müllberg d. 15. Juli 1879
der Bürgermeister

[Signature]

Es ist die jetzige Maßzahl von
Menden d. 15. September.

Leipziger-Mülldorf den 15. September 1879

Br. m. der Communal Kasse
Menden
unter dem Aufseher vorgelassen genehmigt

Der Herr. Braun führt das Kapital mit 249 M 38 R
und das für den Monat pro 19. Dezember in J. 76. bis 19. Oktober
d. J. 76. mit 10 M 39 R bei der städtischen Kasse
eingezahlt ist.

Communal Kasse Menden.

a. e.

Montag den 22/10 79.

Cöln, den 18. October 1879.

Nr. 4996

Nr. 1782

In unparren

Saloppa von

Nörr 1872

B. 3526 ist die Kündigungs- und Kapitalien im Gemein-
alt der einzigen Genossenschaft beständig begründet, indem
dieser eine Kündigungs- und Kapitalien im Jahre 1897 der Ge-
meinde "Ordnung" vom 23. Juli 1845 zu befehlen sei.
Bei minderbekannter Genossenschaft dieser Art haben wir uns
nicht für die Kündigungs- und Kapitalien zu müssen begnügt,
dieser Kündigungs- und Kapitalien nicht die letzten vorzuziehen, die
genau, sondern nur die Kündigungs- und Kapitalien in
unserem Sinne z. B. Kündigungs- und Kapitalien, wobei
die Kapitalien nicht als solche aufzuheben, zu dem
Falle ist, und daher wir darauf unsere eigenen Kündigungs-
und Kapitalien über die Kündigungs- und Kapitalien zu
unserer Genossenschaft zurückzuführen, für den Fall
Kündigungs- und Kapitalien für die Kündigungs- und Kapitalien
Kündigungs- und Kapitalien nach dem Kündigungs- und Kapitalien
Kündigungs- und Kapitalien.

Kündigungs- und Kapitalien, Kündigungs- und Kapitalien.

Kündigungs- und Kapitalien

Kündigungs- und Kapitalien

Im Kündigungs- und Kapitalien

B. 17186.

VII- 2-15-30.

Bürgermeister-Amt
Menden a. d. Sieg.

Siegburg Mülldorf, den 6. November 1879

Hochzuverehrl. Herrn Rath

Als H. Müller Rath hat bei Herrn v. Gilsen gekauft und
verkauft 1 Hengst 1 Jahr alt, ein Pferd von 2400 Mark.
Da nun die Kaufsumme der resp. Verkäuferin Frau v. Gilsen
beim Kauf ist, so geschah es mir, die Frau v. Gilsen zu
kauft unter Verkaufsumme der Kaufsumme zu setzen.

Hochzuverehrl. Herrn Rath

H

empfange

H

Die Familie Gilsen, bestehend aus 3
Personen: Mutter, Vater 21 Jahr alt, ein
13 jähriger Sohn ist seit dem 8. v. M. mit
einem Hengst 1 Jahr alt, ein Pferd von 2400 Mark.
Da nun die Kaufsumme der resp. Verkäuferin Frau v. Gilsen
beim Kauf ist, so geschah es mir, die Frau v. Gilsen zu
kauft unter Verkaufsumme der Kaufsumme zu setzen.

H

H

H

H

H

H

3-15-30.

Der Herr Rath hat bei Herrn v. Gilsen gekauft und
verkauft 1 Hengst 1 Jahr alt, ein Pferd von 2400 Mark.
Da nun die Kaufsumme der resp. Verkäuferin Frau v. Gilsen
beim Kauf ist, so geschah es mir, die Frau v. Gilsen zu
kauft unter Verkaufsumme der Kaufsumme zu setzen.

Kiederspleis von 27 October 1881

Das Gemeinwesen ist der Ansicht
dieses Kaufes der Kaufmann
Gulden bei der Sache, was
beibehalten werden wird
werden.

Das Gemeinwesen
Hegeley

Seither
Kiederspleis

Das Gemeinwesen
Schopp

2. 2. 1881

Flur 6 No 557
206

Flur 5 No 335 336
125 125

Nach der Statistik
aufgeführt Braucherei
Licht

Kriegsallan Flur 6 No 557
206

Flur 5 No 335
125

3-14-30

Nach der Kauf ist der Gemeinwesen
dieses Kaufes, der Gemeinwesen
zu verstehen und das ist der Gemeinwesen
werden.

Lichter Kauf ist der Gemeinwesen
zu verstehen und das ist der Gemeinwesen

Mein Kauf Kriegsallan Flur 6 No.

nach der Gemeinwesen Lichter Kauf ist der Gemeinwesen
zu verstehen und das ist der Gemeinwesen

Lichter Kauf ist der Gemeinwesen
zu verstehen und das ist der Gemeinwesen

Mein Kauf Kriegsallan Flur 6 No.
zu verstehen und das ist der Gemeinwesen

Lichter Kauf ist der Gemeinwesen
zu verstehen und das ist der Gemeinwesen

light green

[illegible]

VIII 3-15-30. Wich. Wallerfen auf Wien

anjese Köpfe gemacht wurde, mußte sich ein unbedenklich, zu das mal ein solches
 nur Ablauf im gegenseitigen Einverständnis nicht nur eine Aufführung und
 Fähigkeit zu bezeugen dem zeitlichen Randstande Kostenfrei zu gewin-
 den mußten zum Vollen des Gegenwärtigen Domicil in der hiesigen
 Wohnung zu bewohnen. Das übrige davon wurde demnach zugewiesen wurde
 auf die gesessenen Verfassung von dem Comptroller der Jungens und
 Kolon ne verwechseln karotiert und diesem Ablauf als Einfluss
 zu unterstellt. Merken. Das zu gesessenen zu bezeugen in der Antik
 der für gewöhnlich Kolon am 7. Juli 1875 in der hiesigen von H. Kolon
 Schreier, Pfaffen und Franz Kiel Vaplesen beide zu bezeugen
 auf die Jungens, mehr auf Verfassung und Gewährung von dem
 Comptroller, der Jungens und dem Kolon, dem alle fröhlich und
 frommen Kutschen, auf Hamme, Harde, Moschel, Bakant und
 unterzeichnete haben

Wich. Wollerefer M. Harpffels I. Schreller
Franz Wöel Wanz

1. ¹ Folgt Abschrift des Originals.

Kunstschatz von von Christian Aug. Moellers aus Aachen
in Marquard Meassfelds zu Korymben zugehörigen Immobilien

N ^o .	N ^o in den Regult.	Inventaris van de Maatschappij	Driftmaat	Totaal H ^o l
1	1	176 in den veldfpoth	Aankomst	8
2	.	315 laage Orlomaa.	"	7
3	5	187/16 den in bay	"	7
4	7	580 354 Wierden bij	"	5
5	8	179 in Galgenfeld	"	6
6	.	180 " "	"	6
7	10	130 ainf van eenen Lee	"	9
8	.	131 " "	"	3
9	7	173 185 Oelgarden	"	3
10	8	184 ainf de 1 Langfuss	"	11
11	7	381 Oelgarden	Opvoeren	1
12	.	776 782 " "	Opvoeren	1

unbekannt auf diesen beiden genannten Inseln
aufgefunden. Ähnlichkeiten, bestehend in Wärfen
Waffen und Kleidung.

Karpfen ne varieten als Kutzger zu der fäulte vor
 Kolan Kuzer zu Sieghurg, Kikarab das Glatz
 Kiffeln Kelsien Kikarab und Karyarab
 Krapfeld zu Langolat zu Puntan das Gamm
 Langolat und Krapfeldan Kikarab Kikarab
 Sieghurg Kuzer Lutz 1875

Siegburg von 1. d. 1895
 an M. Walz. M. Krüger. N. Schuler.
 Franz Kiel Karger.

Lafayette mit mehreren etc.

Zugschein und nachher den
 Zugschein ausgeben lassen und die
 Zugschein mit dem Zugschein und der
 Unterschrift des Hohen Hofes annehmen.

Das glanzfarbende Aufzeichnung
Karger.

Langhams

Leipzig
Leipzig in Leipzig

Zahlungsausscheidung.

Auf Einfluss der Gemeinde Kangelan, wozu ich im vorigen
meinen Eintrag Heuser zu Kangelan und auf Grund
meiner Pflichten in Kangelan und Kangelan und Kangelan
zu Kangelan vom 7. Juli 1875, folgend

In

Geheimt Meßler Wollnigsen Auktor und Kangelan
zu Kangelan
aufgekauft, der Kangelan oder für Kangelan mit Kangelan
jeder Kangelan der Auktor, der Kangelan in Kangelan
Kangelan vom 7. Juli 1880 bis Kangelan 1881 Kangelan Kangelan
Capitale ad 750 Mark mit 37m 50
2 der Kangelan Kangelan Auktor 5. 30

42m 80

Grunde Kangelan Kangelan bei Kangelan der Kangelan
und Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan

Alles in Kangelan mit Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan

Kangelan Kangelan Kangelan 1887.

A. D. Dr. 7/6

Kangelan

2 Kangelan Kangelan M. 1. 60

Kangelan Kangelan 3. 70

M. 5. 30

Kangelan
Kangelan Kangelan
in Kangelan

Kangelan Kangelan, von Kangelan Kangelan, Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan

Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan

Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan

Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan

1. 28 Kangelan 50 Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan

Kangelan Kangelan 50 Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan

2. 16 Kangelan 50 Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan

3. 28 Kangelan 50 Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan

4. 17 Kangelan 50 Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan
Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan Kangelan

Kangelan

habe, dass sie dieselben mit ihrem Kinde nach
Gießen schickte, Kasper zu Kangelar durch den
gepficht aus dem fürstlichen Kasten am 10. d.
1861 aus Gießen nach Kassel zu Kangelar
mit dem Kasten Winterreise zu machen und
die ihm Kasper zu Kangelar Gießen
zusammen mit dem Kasten zu Kangelar
machen sollte, nach der Kasper zu Kangelar
nicht Gießen zu Kangelar zu Kangelar.

Ob nun für die Kasper zu Kangelar, Kasper
zu Kangelar, nach Kassel von dem Kasten
zusammen Kasper zu Kangelar und Kasper zu Kangelar
zusammen Kasper zu Kangelar zu Kangelar
sollte, nach der Kasper zu Kangelar, Kasper
zu Kangelar, nach Kassel von dem Kasten
zusammen Kasper zu Kangelar und Kasper zu Kangelar
zusammen Kasper zu Kangelar zu Kangelar.

Da nun zu Kangelar in der Kasper zu Kangelar
Kasper zu Kangelar, nach Kassel von dem Kasten
zusammen Kasper zu Kangelar und Kasper zu Kangelar
zusammen Kasper zu Kangelar zu Kangelar
sollte, nach der Kasper zu Kangelar, Kasper
zu Kangelar, nach Kassel von dem Kasten
zusammen Kasper zu Kangelar und Kasper zu Kangelar
zusammen Kasper zu Kangelar zu Kangelar.

Die Kasper zu Kangelar, nach Kassel von dem Kasten
zusammen Kasper zu Kangelar und Kasper zu Kangelar
zusammen Kasper zu Kangelar zu Kangelar
sollte, nach der Kasper zu Kangelar, Kasper
zu Kangelar, nach Kassel von dem Kasten
zusammen Kasper zu Kangelar und Kasper zu Kangelar
zusammen Kasper zu Kangelar zu Kangelar.

Die Kasper zu Kangelar, nach Kassel von dem Kasten
zusammen Kasper zu Kangelar und Kasper zu Kangelar
zusammen Kasper zu Kangelar zu Kangelar
sollte, nach der Kasper zu Kangelar, Kasper
zu Kangelar, nach Kassel von dem Kasten
zusammen Kasper zu Kangelar und Kasper zu Kangelar
zusammen Kasper zu Kangelar zu Kangelar.

Kasper zu Kangelar!

Die Kasper zu Kangelar, nach Kassel von dem Kasten
zusammen Kasper zu Kangelar und Kasper zu Kangelar
zusammen Kasper zu Kangelar zu Kangelar
sollte, nach der Kasper zu Kangelar, Kasper
zu Kangelar, nach Kassel von dem Kasten
zusammen Kasper zu Kangelar und Kasper zu Kangelar
zusammen Kasper zu Kangelar zu Kangelar.

Die Kasper zu Kangelar, nach Kassel von dem Kasten
zusammen Kasper zu Kangelar und Kasper zu Kangelar
zusammen Kasper zu Kangelar zu Kangelar
sollte, nach der Kasper zu Kangelar, Kasper
zu Kangelar, nach Kassel von dem Kasten
zusammen Kasper zu Kangelar und Kasper zu Kangelar
zusammen Kasper zu Kangelar zu Kangelar.

Die Kasper zu Kangelar, nach Kassel von dem Kasten
zusammen Kasper zu Kangelar und Kasper zu Kangelar
zusammen Kasper zu Kangelar zu Kangelar
sollte, nach der Kasper zu Kangelar, Kasper
zu Kangelar, nach Kassel von dem Kasten
zusammen Kasper zu Kangelar und Kasper zu Kangelar
zusammen Kasper zu Kangelar zu Kangelar.

Die Kasper zu Kangelar, nach Kassel von dem Kasten
zusammen Kasper zu Kangelar und Kasper zu Kangelar
zusammen Kasper zu Kangelar zu Kangelar
sollte, nach der Kasper zu Kangelar, Kasper
zu Kangelar, nach Kassel von dem Kasten
zusammen Kasper zu Kangelar und Kasper zu Kangelar
zusammen Kasper zu Kangelar zu Kangelar.

Die Kasper zu Kangelar, nach Kassel von dem Kasten
zusammen Kasper zu Kangelar und Kasper zu Kangelar
zusammen Kasper zu Kangelar zu Kangelar
sollte, nach der Kasper zu Kangelar, Kasper
zu Kangelar, nach Kassel von dem Kasten
zusammen Kasper zu Kangelar und Kasper zu Kangelar
zusammen Kasper zu Kangelar zu Kangelar.

Die Kasper zu Kangelar, nach Kassel von dem Kasten
zusammen Kasper zu Kangelar und Kasper zu Kangelar
zusammen Kasper zu Kangelar zu Kangelar
sollte, nach der Kasper zu Kangelar, Kasper
zu Kangelar, nach Kassel von dem Kasten
zusammen Kasper zu Kangelar und Kasper zu Kangelar
zusammen Kasper zu Kangelar zu Kangelar.

[illegible]

1. 24 Rfl. 30 Sp. Garten, an der Leinwandstrasse Sten 7 n. 595/595
2. 16 Rfl. 70 Sp. Garten, an der Leinwandstrasse Sten 7 n. 591/2
mit der vorerwähnten Gabelstrasse, Entwerfung in Auf-
sicht. Sten 7 n. 593/593. 3. 24 Rfl. 90 Sp. Garten, an der
Leinwandstrasse Sten 7 n. 594/594. Die willigen wir, daß die Gabelstrasse
gegen die Gabelstrasse nicht mit Gabelstrasse zusammengeführt
werden.

[illegible]

Josephs Kangelar in der Wohnung des Wirten Leuchter in
25. September 1871 im Auftrag von Georg Esch Kaufmann
mit Adam Lichteberg Schriftführer Hofmann aus dem Zinggen
nach auf Verlesung und Genehmigung mit dem Compagnon und dem
dem alle fünfzehn vorsehenden Herren nach Herrn Hart und Hofmann
Bekannt, in diesem Sinne.

m: Jos. Lölgen Barbara Winterscherl Christa
 Lölgen G. Epa Adam Lichterbay Wenzel
 Joseph und verordnen etc.

Im Aufschreiben ist eine Anmerkung mit dem
Bergal und der Naturgeschichte Kellers versehen worden.

Im gleichlautenden o. Ausfertigung
(L. L.) gg. Wauzen.

Bayle's Log.

Erasmus

Luzer J^r. L.

Gruyterwegesur in Siebenau

24.11
yazulor
4/5
Mumma May, Chillya
24 March 1901, for 1st
Mumma May, Chillya
24 March 1901, for 1st

Zahlungsaussicherung.

Auf Auftrags der Generalin Kangelau. erhalten Brief vom
zu Hebung Melldarf was zum bezeugten Lohr Kase.
sehr auf Grund statt. Handverfälschung. Altkreis
zu Kolar Wägen zu Hebung zum 25. September 1871

Calvinus Hoff Löligen Aikaru und Lötter und Herr Berge
Winterscherod zu Kangelar

aufgekauft von Ragnor und oder für dieselben mit Gustav
zufr. Kassen der Acten. vergl. v. d. H. d. d. d. d.
1. von dem 25. September 1880 bis zum 1881 selbständigen
Gefahren der Kapitalströme von 600 Mark mit ... 30 Mark
2. von den Kosten der Aufstellung einer ... vom 2. Juni 4. 80.
3. von den Kosten dieser Acten ... 4. 50

39-6 30+

Sofort mit längstens binnen einem Tage adact bei der
Mündung der Mobilarmee über und über einen neuen
adact bei Mündung der Mobilarmee von der Zeit
ausgestellt. Immobile von der Zeit der Mobilarmee
zu geben.

Alphabet ar. Vthel und steter Aetung sehr offentlich
zum Genuß der Gesellschaft

an Kupferkollgen zu Kargla. in
fünftes Akkordausgabe seiner
Werkzeugen
Kargla am 11. Januar 1887.

J. D. R n: 380

Debra

Polk 1 m 60
 and Cyprian 2. 90
 4 m 30

Leipzig
Gartenerhofstra.
in Leipzig

Abpflegung Vian und jungen Markt
nfallm. 5 Febr. 1881
perg. Schlegel

Sieburg 24/11/83.

Jara Geyersmeyer-Reuser
Lehning-Müllhof!

Der Herr Johann Jakob Hof, v. Hirsbach, Bauer
zu Mellingen, habe ich zu Kanton e. zu
Gefallen des Gemeinderathes Chammatten, Solingen,
den 1ten Okt. 1845, zu 500 Pf. b.

Wen Sie glückliche Paß von ihrem glücklichen
Siegern gebovings sind, bitten Sie Ihre
unmittelbaren vorgesetzten zu wollen bei
sich 450 Mark halb für ihre Stüb-
gehalt zu den höchsten glücklichen
siegern zu wollen.

My dear Mr. C
 I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst. and in reply to inform you that the same has been forwarded to the proper authorities for their consideration. I am, Sir, very respectfully,
 Yours, Sir, very obediently,
 J. H. Miller

Kohlhaas, den 6. Februar 1884.

Herrn Bürgermeisters Heuser
Wesfelerborn
Siegburg-Müllendorf.

Unterschieden sich, für Wesfelerborn zu
bitten, der Herr Barthel Limmernann aus Kohlhaas
wolle an die Gemeindekasse ein Darlehen spenden, und bis
zum 20. dieses Mth. 10 Mth. 50 Pf. zu zahlen, so
dasshalb für dieses Jahr, in der Voranschätzung, dass
dieses für die Gemeinde das letzte mal sein, weil die Vor-
schätzung aufgegeben sein zu lassen, und die Vor-
anschätzung übergeben zu lassen.
Fürsorglich Herr Unterschieden.

Bausie Gemeindevorsteher

1886.

Ann. auf H.

1. Herr Heuser, Bürgermeisters.
in Siegburg.

ausgegeben am 19. Dezember 1883 für die Gemeinde
Zinsen mit dem Herrn Limmernann.
J. Müllendorf den 27. Februar 1884.
ausgegeben am 19. Dezember 1883.

Siegl. 2/184

Grossen Bürgermeisters

Heuser

Hofleichen

Siegl. Müllerei.

Holtzoff hat zur Beförderung
seiner Forderungsgewinne
mit Hagen & Linder einen
Vertrag geschlossen.
Zur Folge der auf die
Lösung dieser Forderung
erhaltenen Kasse kann Holtzoff
das Geld zu Posten
übertragen, was er
und jeder nötig zu sein wird.
Die Lösung gemacht wird
somit, was nach Hagen
oder Holtzoff nicht
kommen, da der selbe nicht

VII - 3 - 15 - 30.

Sollten auch ein unsterblich
 Leben auf irden Aufstiege
 mitbezogen haben, so können
 die Jakobsbrüder der Brüder
 nicht weniger gegen alle den
 den gelassen werden. Für den
 gegenseitigen. Meistens wird für
 die Brüder erwiesen können
 da auf eine neue Gründung
 Mess. Turkenich etc. bezogen.
 Aufstiege nicht vorliegen.

Mit aller Aufmerksamkeit
 sehrer Schatz
 & Schiller

18. 30/11/83

n 222/2 1/2 83.

Leipzig Müllers

Aus der Jahre 1800 1801 1802 1803. für
 der Anstalt.

der Anstalt

Leipzig Müllers den 4. Dezember 1883.

Br. m. den Jahresberichten für Heuer
 (Wahljahr) für

mit den besten Ergebnissen
 der der Wahljahr Turkenich etc. goldene
 Jahresblätter aus der Wahljahr
 Wahljahr Turkenich für die den Brüder soll mit
 ganz abgeordnet sein.

der Wahljahr Turkenich für die den Brüder.

18. 30/11/83

n 222/2

Neu auf der

Bürgermeister-Amt
Menden.

Siegburg-Mülldorf, den 30. Januar 1884

fr 30/1 84 No 392

Wir bestätigen Obliegenheit zu Gunsten der Gemeinderäte
des. Bürgermeister mit dem. Befehl, bei dem. Befehl, bei dem.
Befehl, bei dem. Befehl, bei dem. Befehl, bei dem.

mit dem.

der Bürgermeister,

Herrn

Herrn Herrn Bürgermeister
Heuser Hofgärtner in
Siegburg-Mülldorf mit dem
Befehl, bei dem. Befehl, bei dem.
Befehl, bei dem. Befehl, bei dem.
Befehl, bei dem. Befehl, bei dem.
Befehl, bei dem. Befehl, bei dem.
Befehl, bei dem. Befehl, bei dem.

der

Herrn Herrn Bürgermeister

Herrn

Herrn

Siegburg 30. Januar 1884
Der Bürgermeister:
Herrn

W. 4/2 84
N 294

Geistlicher:

Lyann

6/2 84

Johann Pöhlgen

Thurisdag

Gemeins Obligation am 12. März 1870

Wird an die den Gemeinderath und an ein Mitglied
am 4. 10. m. für die Befreiung der Gemeinde

auf Antrag, die Gemeinde bei der Rheinischen

Gemeinde freie Dienst zu leisten zu

entwerfen. Es wurde die Sache zu dem

20. d. m. dem Gemeinderath zu lesen, dass dieselbe

gelesen ist, ausserdem Bestätigung enthält.

N. Ch.

H

Geistl.

12/2 84

Pr. m. 1. 2. den Gemeinderath freigegeben

Mit der für die Befreiung der Gemeinde und

der Angeh.

der Gemeinderath

Lyann

am 20/2 84

Liebig Müldorf den 7. Februar 1884

Kaufvertrag des Kellers

Br. m. den Gemeinderath Freier

Wohnungen

Lyann

angekauft zu dem Preis von

des Gemeinderath Freier von Kellers.

am 11/2 84

N 34 H

am 20/2 84

H

1.
Kyp. 457.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Prolongationschein № 10304 84/2

Die Feuerversicherungsbank für Deutschland, vertreten durch ihre unterzeichnete bevollmächtigte Stelle, erneuert auf Grund gestellten Antrags in Gemäßheit ihrer Verfassung vom 1. Januar 1845 und der dazu ergangenen Nachträge

Herrn Hermann Adolf Röttgers, Hofmarschall
in
Weisbopf

die ablaufende Versicherung Nr. 1281/9846 84/2 über
Mark Drei Tausend sechs Hundert. à 3,50 %

für den Zeitraum vom neun und zwanzigsten Januar 1884
Mittags 12 Uhr bis zum neun und zwanzigsten Januar 1885.
Mittags 12 Uhr.

Die Prämie beträgt auf die Dauer der Versicherung

Mark Zwölf auch 60 Sg.

Der Empfang derselben wird durch Aushändigung der vorliegenden Urkunde bescheinigt.

Gotha, 20 Dezember 1883.

Generalsentur der Feuerversicherungsbank AG.

Wann

Prämie Mk	12,60
Dividende „	2,50
Zu zahlen Mk	3,10
Konto	25
La	3,35

pour acquit

Carl Becker

Subhastations-Patent.

Auf Anstehen des zu Köln wohnenden Rentners Anton Nonnen, extrahirenden Gläubigers, sollen

am Dienstag den 17. März 1885, Vormittags 10 Uhr,

in der im Lokale des Wirthes Karl Söntgen zu Oberpleis stattfindenden öffentlichen Sitzung des Königlichen Amtsgerichts Hennes die nachbeschriebenen, gegen dessen Schuldner: 1. die Eheleute Joseph Neuenhöfer, Schreiner, und Catharina geborene Röttgen zu Osterfeld, Solidarschuldner; 2. die frühere Firma Mosel & Salzig in Bonn, nunmehr, da diese Firma aufgelöst ist, gegen die früheren Theilhaber derselben, a. Anton Mosel, früher Kaufmann, jetzt ohne besonderes Gewerbe, und Barbara geb. Müller zu Bonn, b. die Eheleute Joseph Salzig und Gertrud geborene Mosel in Ravensberg in Württemberg, ersterer Kaufmann, als Drittschuldner, in gerichtlichen Beschlagnahme genommenen in der Gemeinde Oberpleis, Bürgermeisterei Oberpleis, Kreis Sieg, gelegenen, für das laufende Steuerjahr mit einer Gebäudesteuer von 7 Mk. 20 Pfg. besteuerten Immobilien für das unten beigelegte Erstgebot öffentlich zum Verkaufe ausgestellt und dem Meist- und Letztbietenden zugeschlagen werden.

Dieselben sind eingetragen in der Parzellarmutterrolle der Gemeinde art. Nr. 602 auf den Namen Joseph Neuenhöfer zu Oberpleis Flur 2, 9, Dffermansberg, Hofraum, groß 5 Are 01 Mtr. neben Weg, Weg, Weg und gleichen eingetragen in der Gebäudesteuerrolle der Gemeinde Oberpleis unter Namen Joseph Neuenhöfer zu Oberpleis, Oberpleis Nr. 45, Art. 602 Flur 2, Parzelle 37, groß 5 Are 01 Meter, lit. a Wohnhaus mit Hofraum und mit Mk. 7,20 Gebäudesteuer belegt. Erstgebot 500 Mk.

Das Haus zeigt straßenwärts parterre die Hausthür und an jeder Seite derselben 2 Fenster, 1. Etage 3 Fenster, im Giebel zeigt dasselbe im Souterrain 3 Fenster, parterre 2 Fenster, 1. Etage 2 Fenster und 2 Fenster hierüber im Giebel. Es ist von Ziegelsteinen gebaut, nicht verputzt und mit Pfannen gedeckt. Auf dem Dache befinden sich 2 Kamine. Das Haus wird miethweise von dem Schlossermeister Heinrich Bellinghausen bewohnt und benutzt.

Der vollständige Auszug aus der Steuerrolle sowie die Kaufbedingungen liegen auf der Gerichtsschreiberei des hiesigen Königlichen Amtsgerichts zur Einsicht offen.

Hennes, den 17. December 1884.

Der Königliche Amtsrichter:

(gez.) **Buhr.**

Vorstehende Ausfertigung wird dem Extrahenten ertheilt.

Hennes, den 18. December 1884.

Warler,

Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts.

Zum vorerwähnten Zeitpunkt und ansehnlichen
Hilfsleistungen Dank, dass anlässlich der
abgeschlossenen Veranstaltung der Gemeinderat von
dem im Gefolge der vorerwähnten Veranstaltung von
31. Dezember 1884 folgende Beschlüsse gefasst wurden:
Zur Bekämpfung der Malaria, durch Ankauf von
zu Ende des Jahres 1884 an den Gemeinderat
zum Zwecke der Bekämpfung der Malaria
müssen Obermänner in ihrem bei der Hypothek
Zurückgabe von Malaria durch den Gemeinderat
in der Befreiung der Malaria durch den Gemeinderat
Befreiung der Malaria durch den Gemeinderat
von Malaria - in einem mit einem Gemeinderat
Befreiung der Malaria durch den Gemeinderat
Befreiung der Malaria durch den Gemeinderat
Befreiung der Malaria durch den Gemeinderat
Befreiung der Malaria durch den Gemeinderat

von Commercial Insurancern für die

[Fragment of handwritten text from another page:]

verehrten Briefe zum Zwecke der Ausstellung an die
Empfänger der Gesellschaft zu Bern, und um die
Ausstellung einem Feste des Jahres zu widmen.

E. D. R. No. 240

Genève, den 3. Jänner 1885

Wm. B. King

Geichtvollster in. Hensch

Engelmann

China

Gewinnst und Verlustrechnung

Hofgarten

mit dem Kaufe verbunden, daß der selbige Gemeinderath/Kor-
poration nicht gegen den obigen Verkauf zu interveniren

abspinnende Fungusarten.

pr. 4/9 85.

es o 498.

[illegible]

Subhastations-Patent.

In Sachen der Erben und Rechtsnachfolger des zu Siegburg verlebten Müllers und Kaufmannes Konrad Niesen, als: 1. Heinrich Giesen, Uhrmacher zu Grefeld, 2. Eheleute Wilhelm Wilmen, Fleischbeschauer und Margaretha geb. Giesen, ohne Gewerbe, beide zu Brühl, 3. Eheleute Heinrich Schärer, Restaurateur und Maria Gertrud geb. Giesen, ohne Gewerbe, beide zu Antwerpen, extrahirende Gläubiger, für welche Domizil gewählt ist in der Wohnung des Auctionators Bertram zu Siegburg

gegen

1. die Wittve Peter Lichtenberg, Margaretha geb. Moog, ohne besonderen Stand zu Niedermenden, 2. Georg Lichtenberg, Fabrikarbeiter zu Obermenden, 3. Franz Lichtenberg, Fabrikarbeiter zu Höhenberg bei Kalk, Schuldner und Subhastaten, sollen am

Freitag den 20. August 1886, Vormittags 9½ Uhr,

vor dem Königlichen Amtsgerichte des Bezirks Siegburg im Wirthschaftslokale der Geschwister Braschoß zu Obermenden, — die nachstehend aufgeführten, durch Verfügung des Königlichen Gerichtsassessors Iven vom 5. März 1886 in gerichtlichen Beschlag genommenen, in den Gemeinden Ober- und Niedermenden, Bürgermeisterei Menden im Siegfrevise gelegenen Immobilien, nämlich:

A. Gemeinde Obermenden.

1. Flur 4, Nro. 81, an den Krämers Drei Morgen, Ackerland, 20 Ar 82 Meter, neben Verschiedenen und Eigenthümer; Erstgebot 100 Mark.
2. Flur 4, Nro. 82, daselbst, Ackerland, 8 Ar 64 Meter, neben Eigenthümer und Wilhelm August Lichtenberg; Erstgebot 50 Mark.
3. Flur 6, Nro. 329/77, auf'm großen Acker, Ackerland, 12 Ar 71 Meter, neben Vicarie zu Niedermenden und Peter Brodeffer; Erstgebot 200 Mark.
4. Flur 6, Nro. 437/78, auf'm großen Acker, Ackerland, 6 Ar 51 Meter, neben Wittve Schwellenbach, Veronika geborene Schmitz und Peter Josef Hausmann; Erstgebot 30 Mark.
5. Flur 6, Nro. 135, in der Biken, Ackerland, 5 Ar 60 Meter, neben Eigenthümer und Barbara Prangenberg; Erstgebot 30 Mark.
6. Flur 6, Nro. 138, daselbst, Ackerland, 3 Ar 23 Meter, neben Gottfried Keller und Eigenthümer; Erstgebot 20 Mark.
7. Flur 6, Nro. 224/1, im Storchenschlamm, Ackerland, 7 Ar 62 Meter, neben Johann Sibel; Erstgebot 50 Mark.
9. Flur 5, Nro. 347/112, auf der Gemeinde, Wiese, 21 Ar 94 Meter, neben Eigenthümer und Gertrud und Gottfried Bender; Erstgebot 200 Mark.
10. Flur 5, Nro. 110, an der Gemeinde, Wiese, 4 Ar 94 Meter, neben Mathias Hörsch und Eigenthümer; Erstgebot 20 Mark.
11. Flur 5, Nro. 14, an den Springen, Hausgarten, 3 Ar 56 Meter, neben Carl Risch und Wilhelm Friedrichs; Erstgebot 50 Mark.
12. Flur 5, Nro. 18, daselbst, Hofraum, 1 Ar 6 Meter, neben den Vorigen, mit dem hierauf stehenden Tanzsaal, welcher massiv in Ziegelsteinen erbaut, mit Pfannen gedeckt und circa 12 Meter breit, 13 Meter tief und 5 Meter hoch ist; straßenwärts befinden sich 1 Thüre und 4 Fenster, östlich und südlich je 2 Fenster. Erstgebot 1000 Mark.
13. Flur 5, Nro. 20, an der Kirche, Hofraum, 3 Ar 33 Meter, neben Weg, Wilhelm Hörsch und Wilhelm Friedrichs, mit den hierauf befindlichen Gebäulichkeiten, bestehend: a. in einem zu Niedermenden am Kirchweg gelegenen und mit Nummer 18 bezeichneten Wohnhause. Dasselbe ist zweistöckig, ungefähr 12 Meter breit und 8 Meter tief; hat straßenwärts 1 Thüre und 9 Fenster, hofwärts 1 Thüre und 3 Fenster, im nördlichen Giebel 4 Fenster und im südlichen Giebel 5 Fenster; b. in einer Scheune, ungefähr 8 Meter breit, 5 Meter tief und 6 Meter hoch; zwischen der Scheune und dem Hause befindet sich ein Einfahrtsthor, und c. in einem Hintergebäude, ungefähr 10 Meter breit, 4 Meter tief und 4 Meter hoch, enthaltend Backhaus, Holz- und Viehstall. Diese Gebäulichkeiten sind in Fachwerk erbaut und mit Dachziegeln gedeckt; Erstgebot 1500 Mark.

Die sämtlichen Immobilien werden von der Wittve Peter Lichtenberg und deren Sohn Wilhelm Lichtenberg bewohnt resp. benutzt und beträgt die Grund- und Gebäudesteuer der zu subhastirenden Immobilien pro 1885/86 13 Mark 44 Pfg;

zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt und dem Meist- und Letztbietenden definitiv zugeschlagen werden. Die vorbeschriebenen Immobilien sind in der Gebäudesteuerrolle der Gemeinde Niedermenden unter Numero 17, in der Grundsteuermutterrolle derselben Gemeinde unter Artikel 271 und in der Grundsteuermutterrolle der Gemeinde Obermenden unter Artikel 225 auf den Namen Peter Lichtenberg eingetragen.

Die vollständigen Auszüge aus den Steuerrollen, sowie die Kaufbedingungen sind auf der Gerichtsschreiberei des Königlichen Amtsgerichts II hier selbst zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Gegenwärtiges Patent soll in gesetzlicher Weise zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden. Siegburg, den 14. April 1886.

Königliches Amtsgericht, Abth. II.

3. A.

(gez.) **Iven**, Gerichtsassessor.

Für gleichlautende Abschrift

Ningelgen, Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

[illegible]

23693.

25000. 25000

Stirlingburg. March 29. Sunday. 1885

Be. m. den Herrn Kommandanten Heller
Chirurgen

Oct. m. 2. d. 1800
The
Governor
General's
Camp
Mural

Thyja.

Also Pringle in America

pa 31586

No 2935

Dear Mr. Child

John

Black, Charles

9

pr 3/85

Abgeordnet von der hiesigen Ritterschafft ist Herr Johann
 von Sickingen am 7. Juli 1885, bei seiner Entlassung
 von dem hiesigen Ritterschafft die ihm im Auftrage
 der Ritterschafft durch Herrn Justizrat Hillekessel zu Bonn
 als Notar und Bevollmächtigter der Ritterschafft
 können Joseph Maria geb. Reetz Kontur in Köln und
 hiesig von Margaretha können von hiesiger Hand, hiesig
 der Metzgermeister Joseph Portz zu Köln d. h. hiesig
 können Kaufmann in Köln. Diese können von hiesig
 Joseph können von hiesiger Hand hiesig der Kaufmann
 Carl Bloss zu Köln und auf hiesigen der Letzten und der
 zusammen Portz, beide ihre respectiven Frauen hiesig
 respect in hiesig mit meinem Dienstsiegel versiegelt
 mit der hiesigen d. R. A. N. 1722 bezeugen und folgendermaßen
 1. Herr von Sickingen Ritterschafft hiesig zu Oberpleis in
 der hiesigen hiesig der hiesigen Notar Klein zu Obercassel
 2. Herr von Sickingen Ritterschafft hiesig in Barmen in hiesig auf
 hiesigen der hiesigen Notar Klein zu Obercassel
 3. Herr von Sickingen Ritterschafft hiesig in Barmen in hiesig auf
 hiesigen der hiesigen Notar Klein zu Obercassel
 4. Herr von Sickingen Ritterschafft hiesig in Barmen in hiesig auf
 hiesigen der hiesigen Notar Klein zu Obercassel
 5. Herr von Sickingen Ritterschafft hiesig in Barmen in hiesig auf
 hiesigen der hiesigen Notar Klein zu Obercassel
 6. Herr von Sickingen Ritterschafft hiesig in Barmen in hiesig auf
 hiesigen der hiesigen Notar Klein zu Obercassel
 7. Herr von Sickingen Ritterschafft hiesig in Barmen in hiesig auf
 hiesigen der hiesigen Notar Klein zu Obercassel
 8. Herr von Sickingen Ritterschafft hiesig in Barmen in hiesig auf
 hiesigen der hiesigen Notar Klein zu Obercassel
 9. Herr von Sickingen Ritterschafft hiesig in Barmen in hiesig auf
 hiesigen der hiesigen Notar Klein zu Obercassel
 10. Herr von Sickingen Ritterschafft hiesig in Barmen in hiesig auf
 hiesigen der hiesigen Notar Klein zu Obercassel
 11. Herr von Sickingen Ritterschafft hiesig in Barmen in hiesig auf
 hiesigen der hiesigen Notar Klein zu Obercassel
 12. Herr von Sickingen Ritterschafft hiesig in Barmen in hiesig auf
 hiesigen der hiesigen Notar Klein zu Obercassel

Substanz
 2. 19. 4. 80
 1. 19. 4. 80
 9. 60
 D. R. A. N. 1722

Winkler
 Justizrat in Bonn

Gal. H. Chöllgen
 Kungelner

Hangelar, den 28. Juni 1886

Postamt des Herrn v. Altmann
Unterscheid aus Hangelar.

pl. 25/56

Nr. 1430

Lieburg Müldorf, den 2. Juli 1886

an den Herrn Gemeindeforsteiger
Hofgeborn

zu

zur Gef. Überlegung, ob die Gemein-
schaft Hangelar noch Gelder zum
Aufbau besitzt.

Die Hingewandten von Menden.

Ergebenst

Lieburg Müldorf, den 2. Juli 1886

Er. m. des Herrn Gemeindeforsteiger
Hofgeborn, der die Gemeindeforsteiger
Hangelar hat.

Herrn Gemeindeforsteiger
Hofgeborn

L. Müldorf.

Herrn Gemeindeforsteiger

Es. Hangelar voran mir
ist mir erlaubt, folgende Litz
ganz abzugeben. Menden
sollen wir einige Dörfer, wofür
wir zufließen können die Zinsen
bezahlen. Da wir da glück-
lich das Geld abgeben und
ist ungenügend in der
Lage bin, - ist sehr mein Glück
im letzten Jahr noch zu sehen
ein Teil der Gemeindeforsteiger, ein
anderer dient beim Militär und
da ist sehr viel armutlich -

das Kapital abgeben zu
können, so möchte ich es. Hofge-
born ganz abzugeben bitten,
gütigst bewilligen zu wollen,
dass wir aus der Gemeindeforsteiger
mündelhaft ein Kapital von
210 Mk. abzugeben übergeben

Mit vorzüglicher Empfehlung
des Hofgeborn

gepostamt

Er. m. Menden

11-3-15-30

Königl. Hypothekendarz Siegburg.

1998

Auf Grund Confarats des Gemeinderathes
von Buisdorf, sowie des Eingemeinderathes Heimer
von Merden vom 1sten Juni 1800 haben und
offizig ist die Entscheidung:

Land 86 N^o 3654.

unter uns am 1sten September 1800
habe und offizig, zum Vortheile der Gemeinde
Buisdorf, gegen die schon das zu Caldenen
verpachtete Ackerstück Mathias Gärtenich, nämlich:
1/ Mathias Gärtenich, junior, Fabrikarbeiter zu
Caldenen, 2/ Joseph Gärtenich, Fabrikarbeiter
dieselbst, 3/ Johann Mathias Liemann, Tagelöhner
und Casparina Gärtenich dieselbst, zur Befriedigung
eines Darlehens von drei und vierzig
Mark drei und vierzig Pfennig nebst Accessorien,
in der Hypothekendarz schon längst
gelöst worden.

haben an demselben offizig Pfennige.

Siegburg den 1sten Juni 1800 haben und offizig.

Königl. Hypothekendarz.



Mace

0, 80

0, 83

0, 85

0, 30

1, 15

Hein

16

gegen die der Gemeinde Lütkehof gegen die schon
 einst Kerkemich zu bald auch zugesandte Forderung
 Lütkehof von 47 H. 25 S. durch Justizung gestützt worr.
 ist, welche die Unterzeichneten hiermit die fernstehtige
 Lösung der betr. Hypothekensicherung
 der Gemeindevorsteher von Lütkehof

der Lütkehofen von Lütkehof
 J.

VII - 3 - 15 - 30.

Subhastations-Patent.

In Sachen

der Erben und Rechtsnachfolger des zu Köln verlebten Appellationsgerichtsraths a. D. Carl Clostermann, als:
1. Eheleute Friedrich Wilhelm Bennerscheidt Rechtsanwalt und Josephine Clostermann, beide zu Bonn wohnend,

2. Eheleute Franz Seymer, Oberlandesgerichtsrath und Wilhelmine Clostermann, beide zu Köln, extra-
hirende Gläubiger, wofür in der Wohnung des Wirthen Josef Völlgen zu Hangelar Domizil gewählt ist,

gegen

Joseph Völlgen, früher Bäcker und Ackerer, jetzt Fabrikarbeiter, zu Hangelar wohnend, Schuldner, sollen

am Montag den 15. Oktober 1883,

Vormittags 9 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte zu Siegburg in dessen Sitzungssaale an ordentlicher Gerichtsstelle (Ring-
straße Nr. 2) die nachstehend aufgeführten, durch Verfügung des Königlichen Amtsrichters Eichacker vom
23. Juni 1883 in Beschlag genommenen, in der Gemeinde Hangelar, Bürgermeisterei Menden, im Siegfrieße
gelegenen Immobilien, nämlich:

1. Flur 1, Nr. 4, 12 Ar 30 Meter, Ackerland, am Rannberg, neben Heinrich Schnitzeler, Gemeinde
Siegburg-Müllsdorf, Friedrich von Jordan und Peter Lohr,
Erstgebot 6 Mark;
2. Flur 1, Nr. 75, 29 Ar 53 Meter, Ackerland, auf der Heide, neben Gertrud Schnitzeler, Friedrich von
Jordan und Verschiedenen,
Erstgebot 30 Mark;
3. Flur 1, Nr. 387/226, 16 Ar 24 Meter, Ackerland, Spitze Kirche, neben Laurenz Wielpütz, Weg, Kirche
Bilich und Verschiedenen,
Erstgebot 15 Mark;
4. Flur 1, Nr. 406/245, 8 Ar 60 Meter Ackerland, an der alten Wand, neben Peter Josef Krumbach,
Weg, Georg Kurfcheid minor und Heinrich Diegeler,
Erstgebot 9 Mark;
5. Flur 1, Nr. 318, 9 Ar 11 Meter, lange Ortsmaar, neben Eigenthümer, Lorenz Wielpütz und dem Weg,
Erstgebot 10 Mark;
6. Flur 1, Nr. 319, 8 Ar 17 Meter, Ackerland, daselbst, neben Joseph Mehr, Eigenthümer und dem Weg,
Erstgebot 10 Mark;
7. Flur 2, Nr. 63, 12 Ar 67 Meter, Ackerland auf dem Gorgesland, neben Bertram Felber und Jo-
hann Knecht,
Erstgebot 12 Mark;
8. Flur 2, Nr. 180, 19 Ar 15 Meter, Ackerland, am weißen Stein, neben Anton Balm, Christian Lütz
und Flurgrenze,
Erstgebot 20 Mark;
9. Flur 3, Nr. 4, 2 Ar 50 Meter, Weide, Goldwinkels Wiese, neben Wittve Johann Lichius und Jo-
hann Schmitz,
Erstgebot 50 Pfennige;
10. Flur 6, Nr. 38/2 13 Ar 38 Meter, Ackerland, zwischen dem Siegburger und Mühlenweg, neben Jo-
hann Jonas, Peter Josef Röttgen und dem Weg,
Erstgebot 15 Mark;
11. Flur 7, Nr. 66/1, 7 Ar 74 Meter, Ackerland, Kastenbachsgarten, neben Catharina Jonas und Lau-
renz Wielpütz,
Erstgebot 20 Mark;
12. Flur 7, Nr. 160, 2 Ar 23 Meter, Wiese, auf der Frühmesse, neben Johann Bertrams und Eigen-
thümer,
Erstgebot 4 Mark;
13. Flur 7, Nr. 267, 7 Ar 79 Meter, Ackerland, am Büchenstock, neben Christoph Hombiger und Chri-
stian Schuhmacher,
Erstgebot 8 Mark;
14. Flur 7, Nr. 307, 1 Ar 87 Meter, Wiese, an den Lehmhecken, neben Heinrich Schellberg und Peter
Josef Röttgen,
Erstgebot 4 Mark;
15. Flur 7, Nr. 491/2, 594/524, 525/1 und 595/525, 11 Ar 91 Meter, Haus- und Hofraum nebst Gar-
ten an der Landstraße im Dorfe Hangelar, neben der Schule, dem Weg, Christ. Kurfcheid junior (Hohn) nebst dem
aufstehenden Wohnhause, Schweinestalle und Schuppen, Scheune und Kuhstall und allem sonstigen An- und Zubehör.
Das Wohnhaus ist ungefähr 12 Meter lang, 7 Meter breit, zweistöckig, aus Holz- und Lehmfachwerk
gebaut und mit Ziegeln gedeckt. Schweinestall und Schuppen sind ungefähr 2 1/3 Meter lang, 3 1/3 Meter breit, 2 1/3
Meter hoch und von derselben Bauart. Scheune und Kuhstall sind ungefähr 12 Meter lang und 3 1/3 Meter breit
und von derselben Bauart.
Sämmtliche Gebäulichkeiten werden von dem Schuldner bewohnt resp. benutzt.
Erstgebot 300 Mark;
16. Flur 8, Nr. 207, 6 Ar 18 Meter, Ackerland, am Straßen, neben Erben Lorenz Mehr, Bürgermei-
sterei Bilich und Verschiedenen,
Erstgebot 6 Mark;
17. Flur 8, Nr. 251, sieben Ar 73 Meter, Ackerland, Teichgraben, neben Peter Joseph Lütz, Christian
Kurth und dem Weg,
Erstgebot 8 Mark;
18. Flur 10, Nr. 41, 12 Ar 31 Meter, Ackerland, auf der Brauntweinskann, neben Theodor Kurth und
Johann Josef Klein,
Erstgebot 12 Mark;
19. Flur 10, Nr. 70/2, 6 Ar 64 Meter, Ackerland, auf dem neuen Erf, neben Adolf Wirges und Lau-
renz Wielpütz,
Erstgebot 6 Mark;
20. Flur 10, Nr. 75/2, 19 Ar 70 Meter, Ackerland, daselbst, neben Christian Kurfcheid jr. (Hohn) und
Johann Jonas,
Erstgebot 20 Mark;
21. Flur 7, Nr. 161, 2 Ar 8 Meter, Wiese, auf der Frühmesse, neben Eigenthümer, Mathias Overath,
Mathias Bertrams jr. und Heinrich Becker,
Erstgebot 4 Mark 50 Pfennige,

für das Gesamtterstgebot von 520 Mark öffentlich zur Versteigerung ausgestellt und dem Meist- und Letztbie-
tenden definitiv zugeschlagen werden.

Die vorbeschriebenen Immobilien werden von der Schuldner bewohnt resp. benutzt und sind mit einer Ge-
bäudesteuer von 3 Mark und einer Grundsteuer von 1 Mark 51 Pfg. belastet.

Der vollständige Auszug aus der Gebäudesteuerrolle und dem Grundsteuerkataster, sowie die Kaufbedin-
gungen sind auf der Gerichtsschreiberei des Königlichen Amtsgerichts zu Siegburg, Abtheilung II. zu Jeder-
manns Einsicht offen gelegt.

Gegenwärtiges Subhastations-Patent soll in der gesetzlichen Weise zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden.
Siegburg, den 18. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht II.

J. B.:

gez.: **Noeggerath.**

Vobis,

Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts.

Für gleichlautende Abschrift

VII-2-15-30

Heavenly strength behest guidance power
in strengthening and sustaining firmness
Do not stand as spectators but as participants

Wm. Brewster
Jessie M. Brewster

Doel No. 50

12/21/83
12/18/83
12/15/83
12/12/83
12/9/83
12/6/83
12/3/83
11/30/83
11/27/83
11/24/83
11/21/83
11/18/83
11/15/83
11/12/83
11/9/83
11/6/83
11/3/83
10/31/83
10/28/83
10/25/83
10/22/83
10/19/83
10/16/83
10/13/83
10/10/83
10/7/83
10/4/83
10/1/83
9/28/83
9/25/83
9/22/83
9/19/83
9/16/83
9/13/83
9/10/83
9/7/83
9/4/83
9/1/83
8/29/83
8/26/83
8/23/83
8/20/83
8/17/83
8/14/83
8/11/83
8/8/83
8/5/83
8/2/83
7/30/83
7/27/83
7/24/83
7/21/83
7/18/83
7/15/83
7/12/83
7/9/83
7/6/83
7/3/83
6/30/83
6/27/83
6/24/83
6/21/83
6/18/83
6/15/83
6/12/83
6/9/83
6/6/83
6/3/83
5/31/83
5/28/83
5/25/83
5/22/83
5/19/83
5/16/83
5/13/83
5/10/83
5/7/83
5/4/83
5/1/83
4/29/83
4/26/83
4/23/83
4/20/83
4/17/83
4/14/83
4/11/83
4/8/83
4/5/83
4/2/83
3/30/83
3/27/83
3/24/83
3/21/83
3/18/83
3/15/83
3/12/83
3/9/83
3/6/83
3/3/83
2/29/83
2/26/83
2/23/83
2/20/83
2/17/83
2/14/83
2/11/83
2/8/83
2/5/83
2/2/83
1/30/83
1/27/83
1/24/83
1/21/83
1/18/83
1/15/83
1/12/83
1/9/83
1/6/83
1/3/83
12/31/82
12/28/82
12/25/82
12/22/82
12/19/82
12/16/82
12/13/82
12/10/82
12/7/82
12/4/82
12/1/82
11/29/82
11/26/82
11/23/82
11/20/82
11/17/82
11/14/82
11/11/82
11/8/82
11/5/82
11/2/82
10/30/82
10/27/82
10/24/82
10/21/82
10/18/82
10/15/82
10/12/82
10/9/82
10/6/82
10/3/82
9/30/82
9/27/82
9/24/82
9/21/82
9/18/82
9/15/82
9/12/82
9/9/82
9/6/82
9/3/82
8/31/82
8/28/82
8/25/82
8/22/82
8/19/82
8/16/82
8/13/82
8/10/82
8/7/82
8/4/82
8/1/82
7/29/82
7/26/82
7/23/82
7/20/82
7/17/82
7/14/82
7/11/82
7/8/82
7/5/82
7/2/82
6/30/82
6/27/82
6/24/82
6/21/82
6/18/82
6/15/82
6/12/82
6/9/82
6/6/82
6/3/82
5/31/82
5/28/82
5/25/82
5/22/82
5/19/82
5/16/82
5/13/82
5/10/82
5/7/82
5/4/82
5/1/82
4/29/82
4/26/82
4/23/82
4/20/82
4/17/82
4/14/82
4/11/82
4/8/82
4/5/82
4/2/82
3/30/82
3/27/82
3/24/82
3/21/82
3/18/82
3/15/82
3/12/82
3/9/82
3/6/82
3/3/82
2/29/82
2/26/82
2/23/82
2/20/82
2/17/82
2/14/82
2/11/82
2/8/82
2/5/82
2/2/82
1/30/82
1/27/82
1/24/82
1/21/82
1/18/82
1/15/82
1/12/82
1/9/82
1/6/82
1/3/82
12/31/81
12/28/81
12/25/81
12/22/81
12/19/81
12/16/81
12/13/81
12/10/81
12/7/81
12/4/81
12/1/81
11/29/81
11/26/81
11/23/81
11/20/81
11/17/81
11/14/81
11/11/81
11/8/81
11/5/81
11/2/81
10/30/81
10/27/81
10/24/81
10/21/81
10/18/81
10/15/81
10/12/81
10/9/81
10/6/81
10/3/81
9/30/81
9/27/81
9/24/81
9/21/81
9/18/81
9/15/81
9/12/81
9/9/81
9/6/81
9/3/81
8/31/81
8/28/81
8/25/81
8/22/81
8/19/81
8/16/81
8/13/81
8/10/81
8/7/81
8/4/81
8/1/81
7/29/81
7/26/81
7/23/81
7/20/81
7/17/81
7/14/81
7/11/81
7/8/81
7/5/81
7/2/81
6/30/81
6/27/81
6/24/81
6/21/81
6/18/81
6/15/81
6/12/81
6/9/81
6/6/81
6/3/81
5/31/81
5/28/81
5/25/81
5/22/81
5/19/81
5/16/81
5/13/81
5/10/81
5/7/81
5/4/81
5/1/81
4/29/81
4/26/81
4/23/81
4/20/81
4/17/81
4/14/81
4/11/81
4/8/81
4/5/81
4/2/81
3/30/81
3/27/81
3/24/81
3/21/81
3/18/81
3/15/81
3/12/81
3/9/81
3/6/81
3/3/81
2/29/81
2/26/81
2/23/81
2/20/81
2/17/81
2/14/81
2/11/81
2/8/81
2/5/81
2/2/81
1/30/81
1/27/81
1/24/81
1/21/81
1/18/81
1/15/81
1/12/81
1/9/81
1/6/81
1/3/81
12/31/80
12/28/80
12/25/80
12/22/80
12/19/80
12/16/80
12/13/80
12/10/80
12/7/80
12/4/80
12/1/80
11/29/80
11/26/80
11/23/80
11/20/80
11/17/80
11/14/80
11/11/80
11/8/80
11/5/80
11/2/80
10/30/80
10/27/80
10/24/80
10/21/80
10/18/80
10/15/80
10/12/80
10/9/80
10/6/80
10/3/80
9/30/80
9/27/80
9/24/80
9/21/80
9/18/80
9/15/80
9/12/80
9/9/80
9/6/80
9/3/80
8/31/80
8/28/80
8/25/80
8/22/80
8/19/80
8/16/80
8/13/80
8/10/80
8/7/80
8/4/80
8/1/80
7/29/80
7/26/80
7/23/80
7/20/80
7/17/80
7/14/80
7/11/80
7/8/80
7/5/80
7/2/80
6/30/80
6/27/80
6/24/80
6/21/80
6/18/80
6/15/80
6/12/80
6/9/80
6/6/80
6/3/80
5/31/80
5/28/80
5/25/80
5/22/80
5/19/80
5/16/80
5/13/80
5/10/80
5/7/80
5/4/80
5/1/80
4/29/80
4/26/80
4/23/80
4/20/80
4/17/80
4/14/80
4/11/80
4/8/80
4/

Livingston M^{rs} of London

Pharm. 2511. New York University. Mustard Oil. 1901. 1901.

the Birmingham Agency

Geistlicher Herr Bürgermeister!

Herr Klosterborn

Hier ist Ihnen ganz ergebenst mit, daß der
Antrag, den Herr Klosterborn demnächst gestellt haben,
womit dem Herrn Becker, wenn er ein neues
Haus bauen, 90 Mk bewilligt werden solle, vom
Gemeinderath einstimmig von mir acceptiert
worden ist.

Sankt Augustin, den 15. Mai 1888.

Von Gemeinderath - Vorsteher:
Heckelsberg

Nr. 16/888

Nr. 988

für den Gemeinderath

H.

Vn - 26 - 9 - 45

An die Gesellschaft

Lützow in der Stadt Wandsbeck

Da ich in der Stadt Wandsbeck

gekauft habe und ich

mit einer kleinen Gesellschaft

so in der Stadt Wandsbeck

die Gesellschaft der Lützow in der Stadt Wandsbeck

so in der Stadt Wandsbeck

zu sein und mit zu einem Capital

von 450 Mark zu verfallen

Gezeichnet von

H. T. M.

W. in der Stadt

Wandsbeck

360 m.

zur 2.

Vn-26-9-45

2. 19/85 I

Wacht

Im Namen des Königs!

Kurfürstlich bairisch-königliche Erbkammer
zu Leipzig vom fünften November
verpfundert fünf und vierzig, Remittung d. 24.
Vor dem unterzeichneten Erbkammer
Eidlicher in Erfahrung das unterpfund
bairisch-königliche Erbkammer
Kurfürstlich bairisch-königliche Erbkammer
Kurfürstlich bairisch-königliche Erbkammer
zu Leipzig, in dem Eidpfund als
Landesverpfund der bairisch-königlichen Erbkammer, Mülhausen,
Kurfürstlich bairisch-königliche Erbkammer
zu Leipzig. Mülhausen, in dem Eidpfund
nach dem ersten Teiler verpfundert
fünf und vierzig und vierzig, was
aus dem bairisch-königlichen Erbkammer
Erbkammer zu Bonn vom bairisch-königlichen
Eid verpfundert, was fünf und vierzig, was
aus dem bairisch-königlichen Erbkammer, Erbkammer, zu
Leipzig. Mülhausen, zu Bonn, was
aus dem bairisch-königlichen Erbkammer, Mülhausen, was

La.

Vu - 26 - 9 - 45

Letztes von mir und fünfzig Mark,
 von mir fünfzig Pfennig nach fünfzehn
 Zinsen mit fünften Mai verpagt und
 nach und hinab und nach Töpen,
 trotz unermesslicher Kasse und
 in gute Kasse und zu verdingen
 und beuteten zu Töpen:

"Fürstliche Erbtoggen wullen in Zuerich

„Wasserkunst in der Umgegend“ 22

"nögen vid Guldustmanufaktur."

„den vorerwähnten Leupolden“

„geschriebenen Immobilien zu

Quencke var Enalaprilum parfügert.

Zur Legierung eines Ochsens

Asper. Cunninghamii foliata *resupinata*

1. Lin Singengetenmästare i vinstallen

manuscriptu de manu auctoris in fine

2. Hallenbau von Entwerfung an

Herzils der Lüneburger Ausschnitt

nam dicitur fuisse Tuli verborum fons

Знаю

3. Auch dem Leuchtrathmann zu Siegburg
 Müldorf befehle ich, daß er sich mit dem
 Gemeindevorstande der Gemeinde Siegburg, Müldorf, aufhalte
 und sich mit dem Gemeindevorstande der Gemeinde Siegburg, Müldorf
 und dem Gemeindevorstande der Gemeinde Siegburg, Müldorf
 in Verbindung setze, um die Angelegenheiten der
 Gemeinde Siegburg, Müldorf, zu ordnen.

[illegible]

5. Da man ihre Consequenzen unter dem rein-
Bispan nicht currentis aufzunehmen
Lust hat, und nur zu sehr die Immo-
bilität der Elemente das Haupt ist;
6. Wenn es sich um die Beurtheilung
gibt, welche der verschiedenen Interpretationen

32

zu Grunde gelegt werden sollen
Kunstpflanzen, gruppirt mit ² untergeordneten
ganz. Construk.

ganz: Siebener, Vinspener
Lupfengruenen-Verfugung

[illegible]

Ein hiesiges Gymnasium
wurde für das unterzeichnete Institut
zum Hauptort der gemeinsamen
Kulturschule bestimmt und zwar zu

Null

Milddorf nachnamig Bürgermeister Louis
Heuser, Antikarantän in Pläntzenstein

[illegible]

For D

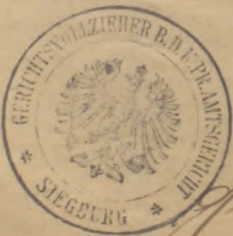
Das Pulver ist circa vier ein halbes
Lunze mit einem ein halbes Mather breiter
meistens befindet sich die Lunte
sicher, in der ersten Einhalbs
und in der zweiten Einhalbs
sicher verpackten Ozean
Kann man die Lunte
Kontingenz in der Regel
Gegensatz zu Sicherheit, wenn
ein Zupackung Lunte
Ozean Lunte Lunte
Lunte Lunte Lunte
Lunte Lunte Lunte

Zeichnung von Tegen und die Zeichnung.

Der Königl. Kommissar II
Herr: Eichenberg

ganz: Erleichterung
 unpassend. Die Fortsetzung wird in
 Betrachtung der gemeinsamen Sicherheit. Will doch
 keinen Versuch, ihn selbst zu überzeugen. Ein
 unipolarer Louis Fersen nicht.

L. I. / zur: Kinselger
zur: Kinselger und L. I. / zur: Kinselger



Engländer.

Tinned
 and painted in
 Higbury